

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
22. Dezember 2023
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 193



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



Frohe Festtage...

**... und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2024**

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die **Gemeindestube**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Advent in Weissenbach (Seiten 8 - 9)
Der Voranschlag für 2024 (Seite 12)
und vieles mehr (Inhalt: Seite 2, Impressum: Seite 3)

Dieser Ausgabe der „Gemeindestube“
liegen der Abfuhrplan und der Apotheken-
Notdienst-Plan für 2024 bei!



Inhaltsverzeichnis	Advent in Weissenbach	8-9	Kindergärten + Einschreibung	16-19
	Apotheken-Notdienst	40	LEADER-Region Triestingtal	33
	Atelier Bjadere	29	Musikmittelschule	21
	Aus dem Gemeinderat	13	ORF Beitrag NEU	28
	Ärzte-Notdienst	40	Personalia	6
	Bauhof-Arbeiten	4	Radweg Weissenbach-Neuhaus	4, 5
	Behörden-Termine-Beratungen	37	Rotes Kreuz	11
	Bürgermeisterbrief	3	SC Weissenbach	22-23
	Christbaum-Abholaktion	11	Skiclub Triestingtal	24
	Dorf- und Stadterneuerung	24	Starlinger Pressebericht	14
	Feuerwehr-Berichte	10, 11	Tennisclub Weissenbach	23
	Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein	25	Turnverein Weissenbach	26
	Gemeindearchiv	35	Umweltgemeinderat	15
	Gemeinde21	7	Veranstaltungen	39
	Gesundes Weissenbach	24	Vizebürgermeisterbrief	5
	Heimatomuseum-Bericht	31	Volksschule	19-20
	Homepage NEU	13	Voranschlag 2024	12
	Hunde und Silvester	30	Winterdienst	7
	Interessentenbeitrag	13	Zahnärzte-Notdienst	40

Ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünschen:

Gemeinderat und politische Fraktionen
 Freiwillige Feuerwehr Weissenbach
 Pensionistenverein Weissenbach
 SC Weissenbach
 Tennisclub Weissenbach-Furth
 Volksbildungswerk Neuhaus
 Gesunde Gemeinde Weissenbach
 Verein Burg Neuhaus
 Agrargemeinschaft Neuhaus
 Dynamo Triestingtal
 Triestingtaler Heimatmuseumsverein



Bedienstete der MGM Weissenbach
 Freiwillige Feuerwehr Neuhaus
 FVV Weissenbach
 Turnverein Weissenbach
 Naturfreunde Weissenbach
 Triestingtaler Hilfswerk
 Skiclub Triestingtal
 Rotes Kreuz Triestingtal
 Handarbeitsrunde Neuhaus
 Handarbeitsrunde Weissenbach
 Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus

Wir wünschen nicht alle möglichen Gaben,
 wir wünschen nur, was die meisten nicht haben:
 Wir wünschen nur Zeit, sich zu freuen und zu lachen,
 und wenn man sie nützt,
 kann man vieles daraus machen.

Wir wünschen nur Zeit, für das Tun und das Denken,
 nicht nur für sich selbst, sondern auch zum Verschenken.
 Wir wünschen nur Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
 sondern nur Zeit zum „Zufriedensein“ können.

Gedanken zum Jahreswechsel

Wir wünschen nur Zeit,
 um nach den Sternen zu greifen
 und Zeit, um zu wachsen,
 das heißt um zu reifen.
 Wir wünschen nur Zeit,
 neu zu hoffen, zu lieben,
 es hat keinen Sinn,
 diese Zeit zu verschieben.

Wir wünschen nur Zeit, zu sich selber zu finden,
 jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
 Wir wünschen nur Zeit, auch um Schuld zu vergeben,
 wir wünschen nur: „Zeit haben zum Leben!“

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Bevor sich das Jahr 2023 dem Ende zuneigt, möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit bzw. für die gute Stimmung und Ihr Verständnis für Behinderungen bei diversen Bauarbeiten während des gesamten Jahres herzlich bedanken.

In dieser Ausgabe der Gemeinde-stube berichte ich Ihnen über die wesentlichsten **Vorhaben des Jahres 2023**:

Wir konnten das **Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlagen** auf Gemeindegebäuden abschließen. Das Projekt Radweg nach Neuhaus wurde, wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, in Angriff genommen.

Im **Straßenbau** wurde der letzte Teil der Gartengasse in Weissenbach neu asphaltiert. Der Hauptschulparkplatz konnte wie geplant asphaltiert werden. Ebenso wurde in der Feldgasse in Neuhaus ein Teilstück saniert. Eine Teilsanierung der Badgasse in Weissenbach und eine Sanierung der Spitzkehre in der Wolzogenstraße in Neuhaus konnten umgesetzt werden.

Wir konnten in Weissenbach im Badpark (Projekt mit Bürgerbeteiligung) einen **neuen Spielplatz** eröffnen. Zeitgerecht wurde der **Verweilplatz** (am Standort des ehemaligen Bahn-

wärterhaus)es beim Radgenusstag seiner Bestimmung übergeben. Die „Gewog Arthur Krupp“ errichtete die Wohnhausanlage (**Prym-Häuser**) auf einem Baurechtsgrundstück der Gemeinde Weissenbach. 36 moderne Wohneinheiten konnten den Mietern übergeben werden.

Wir haben auch in den Bereich der **Sicherheit** investiert.

Beim Ankauf eines Hilfsleistungsfahrzeuges (HLF 2) für die FF Weissenbach wurde ein beträchtlicher finanzieller Beitrag geleistet.

Welche größeren Projekte/Vorhaben werden uns 2024 beschäftigen?

Das Großprojekt **Radweg nach Neuhaus** wird im nächsten Jahr fertiggestellt. Wir haben auch Budgetmittel für den Radweg entlang der Schienentrasse in unserem Gemeindegebiet vorgesehen.

Für den Straßenbau (Kleinflächensanierungen) sowie den Brückenbau wurden Budgetmittel eingeplant.

Was uns sehr fordern wird, ist die Errichtung einer **dritten Kindergartengruppe** im Kindergarten Weissenbach verbunden mit der Sanierung des Bestandsgebäudes. Vorgesehen ist, dass mit September 2024 der Betrieb aufgenommen werden kann.

Beim Fuhrpark muss der multifunktionale Kleintraktor (Kubota) ausgetauscht werden.

Auch für einen möglichen **Nahwärmeschluss** einiger öffentlicher Gebäude wurden finanzielle Mittel eingeplant.

Für die verantwortungsvolle Erstellung des Voranschlages 2024 bedanke ich mich beim Amtsleiter, Herrn Ing. Otto Hruza und bei der Kassenverwalterin Frau Gerlinde Mitterer. Einen Bericht zum Voranschlag finden Sie im Blattinneren.



Unsere **Homepage** wurde modernisiert, erhielt ein neues Layout und technische Anpassungen. Lesen Sie dazu bitte den Bericht in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurde eine Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand und die **Wahl eines neuen Vizebürgermeisters** durchgeführt. Über die Ergebnisse werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

Ich hoffe, dass Sie bis jetzt eine schöne Adventzeit verbringen und sich auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen konnten.

Das **Neujahrskonzert** findet diesmal am **6. Jänner 2024** im Glassalon statt. Es würde mich freuen, Sie dort als Gäste begrüßen zu dürfen.

Abschließend wünsche ich allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest, ein glückliches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

Diese Wünsche entbiete ich auch allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Bediensteten und allen freiwilligen HelferInnen in unseren Institutionen und den Vereinsfunktionären.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Johann Miedl

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbefabrik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. Februar 2024.

Arbeiten des Bauhofes

Straßensanierungen

Im Zuge der Straßensanierung in der **Badgasse** wurde von unseren Bauhofmitarbeitern und GR Gerald Makas der Parkstreifen mit Öko-Pflaster verlegt. Die Randleisten wurden ersetzt.

Die Außenanlagen der ehem. Prynhäuser in der **Furtherstraße** sind derzeit in Arbeit. Als Anschluss an das öffentliche Gut werden in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Pottenstein der Gehsteig und der Längsparkstreifen gepflastert. Bei sämtlichen Straßensanierungsprojekten des Sommers wurden von unseren Mitarbeitern die Bankette wiederhergestellt.

In Neuhaus wurde die **Wolzogenstraße** im Bereich der Spitzkehre saniert und geringfügig verbreitert sowie Bankette befahrbar gestaltet.

Abschluss der Grünflächenpflege

Die Grünflächen wurden vom Laub befreit und der Baumschnitt der Haushalte entsorgt. Die Winterdienstgeräte wurden startklar gemacht und sind bereits in den ersten Einsätzen gewesen. Eine Dienstliste des Bereitschaftsdienstes finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7.

Vorbereiten der Weihnachtsbeleuchtung und Christbäume

Wie in der Adventzeit üblich wurden die Christbäume im Gemeindegebiet aufgestellt und mit Unterstützung der Kindergärten und der Volksschule geschmückt.

Die Weihnachtsbeleuchtung in un-

seren Ortsteilen wurde montiert.

Teich Neuhaus Friedenslicht

Als besonderes Gestaltungselement hat der Bauhof ein Floß mit einer Friedenslaterne im Teich Neuhaus installiert.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Vorbereitungen für Baustart Radweg

Der Baustart für unseren Radweg von Weissenbach nach Neuhaus wurde zeitgerecht durchgeführt und die Arbeiten sind bereits in vollem Gange.

Je nach Witterung wird in den Wintermonaten weitergearbeitet werden. Zurzeit ist die Fa. Zöchling mit dem Unterbau und den Rodungsarbeiten beschäftigt. Wo Unterstützung notwendig ist, wird auch vom Bauhof mitgearbeitet.



Ein Großprojekt nimmt Form an - siehe auch Bericht rechts



Unsere Bauhofmitarbeiter waren bei Straßenbauarbeiten in der Badgasse (links) und der Furtherstraße im Einsatz.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mein heutiger Beitrag in der Gemeindezeitung ist der **letzte als amtierender Vizebürgermeister** unserer Gemeinde.

Ich habe mich entschlossen, dieses Amt einem jüngeren, engagierten Gemeinderat zur Verfügung zu stellen, damit sich dieser bei seinen künftigen Aufgaben für die Marktgemeinde besser und schneller einarbeiten kann.

Meine Tätigkeiten als Obmann im Sport- und Kultur-, sowie im Volksschulausschuss werde ich natürlich gerne bis zum Ende dieser Gemeinderatsperiode ausüben.

Dieses Amt hat mir große Freude bereitet und ich durfte viele schöne Erfahrungen machen. In diesem Sinne möchte ich mich nochmals bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für das Vertrauen bei der Wahl und für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Der Amtsantritt im Jahr 2020 und die

folgenden Jahre waren sehr stark durch die Corona Pandemie geprägt. Die Organisation von Einkaufshilfe, Teststraße sowie die der Impfbusse standen damals im Vordergrund meiner Tätigkeit und wir alle sind froh, dass wir diese Zeit relativ gut überstehen konnten.

Der tolle Zusammenhalt der freiwilligen Helferinnen und Helfer werden mir immer in Erinnerung bleiben.

Ganz besonders freut mich, dass es uns gelungen ist, den Bürgerbeteiligungsprozess **Gemeinde 21** noch dieses Jahr zu starten. Dieser hat sich durch die Pandemie und die Ereignisse in der Ukraine doch sehr lange hinausgezögert. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir auch diesmal einige interessante neue Projekte umsetzen werden und freue mich schon auf die gemeinsame Arbeit. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Beitrag, welcher in dieser Ausgabe der GZ zu lesen ist.



Ich wünsche meinem Nachfolger in der Position des Vizebürgermeisters alles Gute und Ihnen allen frohe Weihnachten und Prosit 2024

Ihr
Josef Ungerböck
Vizebürgermeister

Telefon: 0676 34 22 785
Mail: josefungerboeck@gmail.com

Offizieller Startschuss für den Geh- und Radweg an der B 11

Am 6. Dezember 2023 nahmen LAbg. Peter Gerstner in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer gemeinsam mit Bgm Johann Miedl und dem NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker den offiziellen Baubeginn der Arbeiten für die Errichtung des Geh- und Radweges entlang der Landesstraße B 11 zwischen Weissenbach und Neuhaus vor.

„Der gegenständliche Geh- und Radwegabschnitt stellt den ersten Teilabschnitt der mittelfristig vorgesehenen Verbindung zwischen dem Triesing-Gölsental-Radweg und dem Helenentalradweg dar“, gibt der NÖ Straßendienst in seiner Beschrei-

bung der begonnenen Arbeiten einen Ausblick auf weitere Vorhaben. Der Geh- und Radweg wird mit entsprechendem Konstruktionsaufbau in einer Breite von - je nach örtlichen Gegebenheiten - zwischen 2,3 und 2,5 m mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,50 m ausgeführt. Auch vier neue Radwegbrücken müssen errichtet werden.

Die Arbeiten für den rund 1,3 km neu zu errichtenden Abschnitt werden von der Straßenmeisterei Pot-

tenstein, der Brückenmeisterei Alland sowie Baufirmen der Region durchgeführt.

60% der geplanten Gesamtkosten von rund € 800.000,- werden vom Land NÖ in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil getragen. Mit der Fertigstellung ist im Herbst 2024 zu rechnen.



Andreas Reschreiter (Brückenmeisterei Alland), UGR Gerhard Leutgeb, DI Josef Decker, LAbg. Christoph Kainz, Ing. Bernhard Rampl (Bauamt), Bgm. Johann Miedl, Andreas Lackner (Fa. Zöchling), LAbg. Peter Gerstner, Bauhofleiter Herbert Reischer, Armin Gausterer (Leiter Straßenmeisterei Pottenstein), Heinrich Steiner (Leiter Brückenmeisterei Alland) und Andreas Nagl (Brückenmeisterei Alland) (v.li.n.r.).

Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Am **15.11.2023** wurde anlässlich einer **Feierstunde im Glassalon** die Ehrenbürger-Urkunde feierlich an Frau **Angelika Huemer** übergeben. Bei diesem Festakt, welcher vom Bläserquartett der Trachtenkapelle Furth musikalisch gestaltet wurde, waren Familie und Mitarbeiter der Jubilarin sowie Vertreter der Gemein-

den Weissenbach, Furth, Pottenstein und Berndorf sowie der Freiwilligen Feuerwehren anwesend. Bürgermeister Johann Miedl und Vize Bürgermeister Josef Ungerböck überreichten die Urkunde. Anschließend gab es ein kleines Buffet und interessante Gespräche unter den Gästen.



Kurt Cada, Bgm. Johann Miedl, Angelika Huemer und Vizebgm. Josef Ungerböck



Auch Bgm. Alois Riegler aus Furth (4.v.re) oder Berndorfs Stadt-Chef Franz Rumpler (3.v.re.) gratulierten.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

22. September 2023	Leandra Kolař	Neuhaus
25. September 2023	Annika Andrea Aigner	Neuhaus



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

11. Oktober 2023	Hedwig und Karl Steinberger	Schwarzensee	Eiserne Hochzeit (65)
12. Oktober 2023	Herbert Fuchs	Neuhaus	80. Geburtstag
20. Oktober 2023	Johanna und Franz Reischer	Neuhaus	Goldene Hochzeit (50)
03. November 2023	Karl Neumeister	Neuhaus	80. Geburtstag
20. November 2023	Christine Grill	Weissenbach	90. Geburtstag
20. November 2023	Ruth Kimayr	Neuhaus	95. Geburtstag
30. November 2023	Doris und Robert Fodroczi	Weissenbach	Goldene Hochzeit (50)
25. Dezember 2023	Johann Leitner	Weissenbach	85. Geburtstag



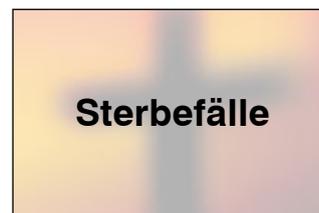
Vizebgm. Josef Ungerböck und Bürgermeister Johann Miedl gratulierten im Namen der Gemeinde Doris und Robert Fodroczi zur Goldenen Hochzeit!



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Wir trauern um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

23. September 2023	Harald Sieder	Neuhaus
25. September 2023	Hermine Blaschek	Weissenbach
24. Oktober 2023	Elfriede Reischer	Weissenbach
13. November 2023	Helga Perner	Neuhaus
19. November 2023	Margaret Schwarz	Weissenbach
23. November 2023	Elisabeth Fankhauser	Schwarzensee
4. Dezember 2023	Josef Krenn	Weissenbach



Gemeinde21 / Winterdienst

Gemeinde21 – Bürgerbeteiligung

Das Ziel dieses Prozesses ist die nachhaltige Entwicklung der gesamten Gemeinde unter intensiver Einbindung der lokalen Bevölkerung. Die Leitthemen sind eingeteilt in die Bereiche:

- Ortskerngestaltung
- Generationen / Soziales / Freizeit
- Mobilität
- Umwelt / Klima / Energie

Bei der Auftaktveranstaltung am 16. November im Pfarrheim Weissenbach waren ca. 50 Bürgerinnen und Bürger anwesend und brachten an die 100 Ideen und Vorschläge ein, die anschließend von den Betreuern der vier Stationen gesammelt und ausgewertet wurden. Das Kernteam, welches aus Vertretern der ortsansässigen Vereine und Institutionen, der Wirtschaft und den politischen Vertretern gebildet wird, hat in der darauffolgenden Sitzung die Vorschläge gesichtet, sortiert und daraus ein sogenanntes **Leitbild** erstellt. Dieses wurde in der Dezembersitzung des Gemeinderates inklusive dem Maßnahmenplan für die nächsten Jahre behandelt.



Das Leitbild ist als Richtschnur für die gesamtheitliche Gemeindeentwicklung in der näheren Zukunft zu sehen.

Nach dem Gemeinderatsbeschluss werden das Leitbild, Sitzungsprotokolle und die nächsten Termine auf unserer neuen Gemeindehomepage unter der Rubrik Gemeinde 21 hochgeladen.

Es besteht natürlich die Möglichkeit weitere Vorschläge einzubringen und auch an den Arbeits- und Projektgruppen teilzunehmen. Diese werden ab Februar 2024 stattfinden.

Falls Sie an einer Teilnahme Interesse haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, geben Ihr bevorzugtes Leitthema (oder auch mehrere) und auch Ihre E-mail-Adresse oder Telefonnummer an. Sie bekommen dann eine Einladung zu den jeweiligen Arbeitsgruppen-Sitzungen. Falls



Sie ein Thema oder einen Vorschlag haben, geben Sie diesen bitte auch bekannt.

In den Arbeitsgruppen werden die Vorschläge behandelt und bewertet und danach Projektgruppen, wie z.B. „Ortsbildpflege - Immobilienleerstand“, gebildet. In diesen Gruppen wird dann das jeweilige Thema ausgearbeitet und den Gemeindegremien vorgelegt.

Da jetzt bereits sehr viele Vorschläge und Anregungen vorliegen, wird eine Prioritätenliste erstellt, welche Projekte umgesetzt werden und zu welchem Zeitpunkt. Es darf daher nicht davon ausgegangen werden, dass ALLES umgesetzt werden kann.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesem für die Zukunft unserer Gemeinde und für unsere Jugend sehr wichtigen Prozess.

Vizebgm. Josef Ungerböck

WINTERDIENST BEREITSCHAFT

Montag bis Freitag von 3:00 bis 6:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 4:00 bis 20:00 Uhr durchgehend

Der Bereitschaftsturnus beginnt jeweils am Montag um 3:00 Uhr und endet am darauffolgenden Sonntag um 20:00 Uhr.



von	bis	1 Dienstführer	2 Bereitschaft	3 Bereitschaft	Telefon
25. Dez.	31. Dez.	Reischer	Karan	A. Perner	0676 / 847 258 600
01. Jän.	07. Jän.	A. Perner	P. Perner	Karan	0676 / 847 258 700
08. Jän.	14. Jän.	Karan	Reischer	P. Perner	0676 / 847 258 400
15. Jän.	21. Jän.	P. Perner	A. Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
22. Jän.	28. Jän.	Reischer	Karan	A. Perner	0676 / 847 258 600
29. Jän.	04. Feb.	A. Perner	P. Perner	Karan	0676 / 847 258 700
05. Feb.	11. Feb.	Karan	Reischer	P. Perner	0676 / 847 258 400
12. Feb.	18. Feb.	P. Perner	A. Perner	Reischer	0676 / 847 258 500
19. Feb.	25. Feb.	Reischer	Karan	A. Perner	0676 / 847 258 600
26. Feb.	03. März	A. Perner	P. Perner	Karan	0676 / 847 258 700

Advent in Weissenbach

Adventmarkt auf der Burg Neuhaus

Am ersten Adventwochenende fand heuer wieder unser traditioneller Adventmarkt auf der Burg Neuhaus statt.

Frau Holle meinte es dieses Jahr wirklich sehr gut und schickte große Mengen an Schnee genau zu diesem Zeitpunkt und sorgte somit für ein tief verschneites Ambiente. Die Burg Neuhaus und der gesamte Ort präsentierten sich in einem malerischen Anblick und verzauberten alle Besucher.

Am Samstag konnten wir wieder das Jugendblasorchester der Musikschule Triestingtal bei uns im

Burginnenhof begrüßen, am Sonntag fand in der Pfarrkirche ein Adventkonzert mit dem Thermenchor Bad Vöslau statt.

Weiters freuten wir uns sehr, dass uns auch der Nikolaus mit ein paar Krampussen einen Besuch am Sonntag abstattete. Wir danken dem VBW Neuhaus für die Aufrechterhaltung dieses Brauchtums und dieser Tradition.

Das Angebot unserer Aussteller umfasste Spezialitäten aus der Region, Adventkränze, Gestecke und vieles mehr, absolut sehenswerte Kunsthandwerke konnten auch



heuer wieder in unserem einzigartigen Ambiente bewundert werden. Für die Verköstigung sorgte das gesamte Team des Vereins Burg Neuhaus.

Wir danken allen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung in unserem Ort beigetragen haben!



Nikolausfeier der Naturfreunde

Am 5. Dezember fand eine Nikolausfeier der Naturfreunde im **Gasthaus „Hamkumst“** in Weissenbach statt. Die Naturfreunde Weissenbach konnten auch dieses Jahr viele Kinder mit ihren Eltern bei der Nikolofeier begrüßen.

Der bewährte Nikolaus konnte, unter aktivster Mithilfe unserer lieben Obfrau Maria Burger, alle Krampussackerl an die anwesende Kinderschar verteilen.

Vielen Dank an unseren Bürgermeister Johann Miedl, der uns erfolgreich zur Seite stand.

Ein besonderer Dank gebührt auch allen helfenden Händen

des Vorstandes.

Der liebe Nikolaus und der freundliche Krampus haben die Kinder sehr beeindruckt.



Text und Bild Ernst Fischer

Pensionistenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Weissenbach am 16. Dezember im Gasthof zur Bruthenne

Die eifrigen Volksschulkinder erfreuten unter der Leitung von Christian Hauer und Daniela Paar-Haas mit ihren Darbietungen die Gäste.

Auch ein Teil des Jugendblasorchesters der Musikschule Triestingtal trug dazu bei, sich auf Weihnachten einzustimmen.

Wir als Marktgemeinde Weissenbach bedanken uns sehr herzlich bei allen involvierten **Vereinen** und **Organisationen** sowie **den Kindergärten und Schulen**, die zum Gelingen der verschiedensten vorweihnachtlichen Veranstaltungen beigetragen haben. Herzlich Danke sagen wir auch zu den Beamten unserer **Polizeiinspektion** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den diversen Aktivitäten.



Krampusrummel Volksbildungswerk Neuhaus

Am 2.12. fand der Krampusrummel des **VBW Neuhaus** statt. Zuerst ging es eine Runde mit den Fackeln um den Teich Neuhaus. Der Nikolaus wurde von vielen großen und kleinen Besuchern begleitet, die Winterlandschaft sowie das herrliche Ambiente des Teichs Neuhaus sorgten für perfekte Stimmung.

Die Veranstaltung war trotz des Wintereinbruchs und dem starken Schneefall ein voller Erfolg. Wir konnten auch wieder einige auswärtige Krampus-Perchtengruppen bei uns

begrüßen (acht an der Zahl), diese sorgten für ein schaurig-schönes Gefühl bei den Besuchern.

Nach dem Rummel veranstaltete das VBW Neuhaus wieder die Krampusparty im Keller.

Das Volksbildungswerk Neuhaus bedankt sich für die Unterstützung bei der Marktgemeinde Weissenbach und bei den diversen Firmen!

Am 3.12. zogen wir dann mit dem Nikolaus durch Neuhaus von Haus zu Haus und statteten

vielen Kindern einen Besuch ab. Die freundliche Aufnahme zeigt uns, dass diese Tradition sehr gerne angenommen wird.

Adventfeier des Pensionistenverbandes Weissenbach am 5. Dezember im Vereinsheim

Obmann Johann Hirschhofer organisierte mit seinem Team einen stimmungsvollen Nachmittag. Für die Einstimmung auf den Advent sorgte ein Trio des Jugendblasorchester der Musikschule Triestingtal.



*Manuel Schädel/
Obmann*

Am ersten Dezember wurden im **VS Schulhof** die traditionellen **Adventfenster** des Triestingheims eröffnet. Die eifrigen Volksschulkinder stimmten alle Besucher mit musikalischen Darbietungen auf die kommende Vorweihnachtszeit ein.



Der Volksschulausschuss sorgte für die Verköstigung. VD Susanne Schwarz und ihr gesamtes Team waren sehr erfreut über die große Besucheranzahl.

Der Volksschulausschuss übergab Frau Dir. Susanne Schwarz eine Spende zur Verwendung für diverse Aktivitäten der Kinder.





Aktuelles von unseren Feuerwehren



Die beiden Feuerwehren unserer Marktgemeinde stehen Ihnen rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung, um in Notfällen und auch bei Verdachtsfällen rasch und professionell zu helfen und so die Sicherheit unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten!

In den letzten Wochen wurden unsere beiden Feuerwehren einige Male gefordert.

Neben zwei Großbränden in Schwarzensee am 7. Oktober und Klein Mariazell am 5. November mussten auch noch weitere Einsätze abgearbeitet werden.

Es wurde u.a. zu einem vermeintlichen Brand einer Triebwagengarnitur am Bahnhof Weissenbach-Neuhaus ausgerückt, so wie auch zu einigen technischen Einsätzen nach Verkehrsunfällen oder einer Türöffnung zur Personenrettung.

Großbrand in Heizungsanlage von Hühnerstall

184 Feuerwehreinsatzkräfte aus 17 Feuerwehren standen mit 41 Fahrzeugen rund zwölf Stunden im Einsatz.

In der Nacht auf Samstag, den 7. Oktober 2023 ist in Schwarzensee ein Großbrand in einem Hühnermastbetrieb ausgebrochen. Stundenlang kämpfte die Feuerwehr gegen den Brand in der Heizungsanlage, in der Hackschnitzel und Hühnermist gelagert waren.

Das Feuer brach gegen 3 Uhr nachts aus noch unbekannter Ursache aus. Als die ersten Fahrzeuge eintrafen stand die Halle in Vollbrand. Der Brand griff rasch auf ein Holzlager

und den angrenzenden Wald über. Im betroffenen Bereich lagerten 1.400 Kubikmeter Hackschnitzel und 400 Kubikmeter Hühnermist für die Wärmeversorgung der Stallungen. Tiere waren nicht in Gefahr, daher lag der Schwerpunkt darin, die weitere Ausbreitung – etwa durch Funkenflug aufgrund des starken Windes – zu verhindern.

Die Wasserversorgung galt lange Zeit als Hauptproblem. Von der Einsatzleitung wurden Großtanklöschfahrzeuge angefordert. Außerdem wurden über hunderte Metern Relaisleitungen verlegt.

Herabstürzende Dachteile der Halle erschwerten den Löscheinsatz ebenso. Immer wieder flammten neue Glutnester auf. Das Heizungsmaterial musste mit Baggern mühsam geräumt werden.

Der Einsatz dauerte über zwölf Stunden, ab Samstagnachmittag wurde noch bis Sonntagnachmittag Brandwache gehalten. Für diese Arbeiten wurden neuerlich weitere Kräfte angefordert, um auch den Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen durchführen zu können.

Mit Hilfe eines Radladers vom Landwirt wurde der Hackschnitzelhaufen abgetragen und vorhandene Glutnester abgelöscht. „Brand aus“ wurde dann am Sonntag (08.10.) kurz nach 14.30 Uhr von der Einsatzleitung gemeldet.

Vöslau; FF Kottlingbrunn; FF Enzesfeld; FF Fahrafeld; FF Wr. Neustadt (GTLF 10.000); FF Groisbach; FF Hirtenberg (SSF-Kanaldichtkissen); AFKDO Pottenstein; BFKDO-Press (SOF-FF Baden-Stadt). Brandwache/Nachlöscharbeiten ab Samstagnachmittag: FF Altenmarkt/Triesting (1. Schicht), FF Neuhaus (2. Schicht), FF Gainfarn (3. Schicht), FF St.Veit/Triesting u. FF Neuhaus (4. Schicht), FF Neuhaus / FF St.Veit / FF Altenmarkt / FF Pottenstein / AFKDO Pottenstein (5. Schicht).

*Bericht Stefan Schneider; EOBI
www.bfkdo-baden.com*

Großbrand in Lagerhalle 175 Feuerwehreinsatzkräfte aus 11 Feuerwehren standen insgesamt über 13 Stunden im Einsatz.

Am 5. November 2023 wurde um 21:46 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Altenmarkt, Nöstach, Weissenbach, Furth, Berndorf-Stadt und Pottenstein von der Bereichsalarmzentrale Baden zu einem Brandeinsatz (Alarmstufe B3) in einer Lagerhalle im Altbau von Klein Mariazell alarmiert. Ursache des Brandes war bislang ungeklärt.

Die Landwirte bemerkten den Brand, nachdem ihre Hunde angeschlagen hatten und verständigten umgehend die Feuerwehr.

Bei Ankunft der Einsatzkräfte stand ein Strohlager samt Gerätschaften bereits in Vollbrand. Starker Wind begünstigte die rasche Ausbreitung des Feuers, das auch ein bewohntes Wohngebäude erreichte. Die 91-jährige Bewohnerin konnte rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden.

Die Priorität lag in der Sicherung des „neuen“ Wohngebäudes und des nicht betroffenen Rinderstalls.

Aufgrund des anhaltenden Winds wurden weitere Feuerwehren hinzugezogen, darunter etwa Einheiten aus Klausen-Leopoldsdorf, Kaumberg sowie das Großtanklöschfahrzeug aus Bad Vöslau.



Eingesetzte Feuerwehreinheiten bis Samstagnachmittag: FF Neuhaus; FF Weissenbach/Triesting; FF Nöstach; FF Berndorf-Stadt; FF Pottenstein; FF Furth/Triesting; FF Maria Raisenmarkt; FF Stadt Bad

*Brand in Schwarzensee
(© ASB Markus Hackl, AFKDO Pottenstein)*

FF / Rotes Kreuz / Christbaumentsorgung

Nach über einer Stunde intensiver Brandbekämpfung wurde die größte Brandlast gebrochen. Für ausreichende Löschwasserversorgung wurden zusätzliche Ressourcen mobilisiert. Ein erheblicher Einsatz von 39 Atemschutzgeräteträgern war aufgrund der schwierigen Bedingungen notwendig.

Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund des drehenden Winds und der enormen Wärmeabstrahlung als äußerst anspruchsvoll. Die Brandbe-

kämpfung erfolgte vorwiegend mit Atemschutzgeräten. Erst nach Niederschlagen der Brandintensität begann der mühsame Rückbau der Geräte und Mannschaft.

Die Ursache des Feuers und die entstandene Schadenssumme sind derzeit noch nicht bekannt. Die Feuerwehren verhinderten erfolgreich ein Übergreifen des Brandes auf andere Gebäude, konnten jedoch den Verlust der Lagerhalle samt Werkstatt und des alten Wohnhauses nicht verhindern.

Die Nachlöscharbeiten und Ablöse



Brand in Klein Mariazell (© FF Weissenbach/Tr.)

wurden von den Feuerwehren Neuhaus, St.Veit/Triesting und Nöstach durchgeführt.

Der Einsatzleiter der Feuerwehr Altenmarkt konnte am 6. November um 11:30 Uhr „Brand aus“ melden.

Weitere Informationen zu Einsätzen der FF Weissenbach unter www.ffweissenbach.com bzw. der FF Neuhaus unter www.ffneuhaus.at.

Das neue Rot-Kreuz-Haus ist fertiggestellt

Nach nur neun Monaten Bauzeit konnte das Rote Kreuz Weissenbach nunmehr in das neue Gebäude in der Hollergasse 2 übersiedeln. Seit 20.11.23 starten die Einsatzkräfte der Rettungsstelle von dieser Adresse aus.



Ebenso ergeht der Dank an die Marktgemeinde Weissenbach für die tolle Unterstützung und an alle Spenderinnen und Spender. Die offizielle Eröffnungsfeier der neuen Rettungsstelle findet im Mai 2024 statt.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für 2024!

Die Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Triestingtal

Die Bezirksstellenleitung bedankt sich bei allen Baufirmen für die zügige und sehr gute Arbeitsausführung. Fast 80 % aller Arbeiten wurden von Firmen aus dem Triestingtal durchgeführt.



VIELE SPRECHEN VON HELFEN. WIR TUN ES. 365 TAGE IM JAHR!



Die Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes

ist am **Altstoffsammelzentrum** während der Öffnungszeiten möglich.

Sollten Sie dazu keine Gelegenheit haben, ist es auch heuer wieder möglich, Ihren Weihnachtsbaum über die

ABHOLAKTION FÜR WEIHNACHTSBÄUME

durch die Marktgemeinde Weissenbach entsorgen zu lassen.

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum von uns abholen lassen wollen, legen Sie diesen bitte **bis spätestens Dienstag, den 9. Jänner – 6 Uhr** ohne Weihnachtsschmuck (Lametta, etc.) vor Ihrem Grundstück bereit.

Redaktions- und Annahmeschluss für die nächste „Gemeindestube“ ist am 23. Februar 2024.

Voranschlag 2024 gemäß §73 Abs. 3 der N.Ö. Gemeindeordnung

Der VA 2024 wurde erstellt, jede Fraktion erhielt ein Exemplar in elektronischer Form, nach Wunsch auch in Papierform. Dieser beinhaltet auch sämtliche Beilagen, wie Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Nachweis Rücklagen, MFP.

Die **öffentliche Kundmachung** war zwischen dem 24.11.2023 und dem 09.12.2023.

Der Voranschlag wurde im Zuge der VA-Beratungen von **IVW3** (Abteilung Gemeinden) am 16.11.2023 **geprüft**. Anmerkungen bzw. Empfehlungen wurden von der Kassenverwalterin eingearbeitet.

* Wirtschaftslage

Bei der Erstellung des Budgets sind wir von diversen Vorgaben bzw. Verlautbarungen durch das Bundesministerium Finanzen, durch das Land NÖ oder weiteren Kennzahlen abhängig. Durch die erst Ende November 2023 zu Ende gebrachten Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern, Gemeinden, standen wir heuer vor großen Herausforderungen, da uns leider nur sehr wenige genaue Daten zeitgerecht bekannt gegeben wurden. Vor allem die **Schere zwischen Ertragsanteile und Umlagen** (wie Jugendwohlfahrt, Nökas, Sozialhilfe etc...) **wird immer größer** (siehe Tabelle unten li.) und stellt die Gemeinde vor äußerst große finanzielle Schwierigkeiten.

* Energiekosten Beheizung/Strom

Die Energiekosten Beheizung wurden sehr detailliert im VA 2024 berechnet. Es wurde die tatsächliche Jahresabrechnung als Basis angenommen.

Durch die neu errichteten PV Anlagen an einigen Objekten konnten Einsparungen berücksichtigt werden.

Auch der Kostenpunkt Straßenbeleuchtung auf Grund der Umstellung auf LED bringt Einsparungspotential. Sämtliche Ausgaben bzw. Einnahmen des VA 2024 sind im Detailnachweis des Finanzierungs- bzw. Ergebnisvoranschlages ersichtlich.

* Finanzierung durch Darlehen im VA 2024

Neuaufnahmen € 830.000,--
Radweg nach Neuhaus € 100.000,--
Radweg Schienentrasse € 130.000,--



Kindergartenoffensive € 600.000,--
Durch die Neuaufnahme steigt der Schuldenstand der Marktgemeinde Weissenbach, die Kennzahlen KDZ im Bereich offener Haushalt (Schulden – Vermögen) zeigen allerdings ein zufriedenstellendes Ergebnis. (Wert sehr gut)

* Dienstpostenplan

Anzahl der Mitarbeiter wird sich erhöhen – Neuaufnahmen im Zuge der Kindergartenoffensive – Folgekosten für die Marktgemeinde – keine eindeutigen Aussagen bezüglich Förderungen durch das Land NÖ.

Zusammenfassend gesagt: Der freie Handlungsspielraum für die Marktgemeinde Weissenbach schrumpft deutlich!

Entwicklung Rücklagen im VA 2024

Anfangsbestand per 01.01.2024	€ 667.200,--
Entnahme Rücklage	€ 361.000,--
Zuführungen – Rücklage	€ 30.000,--
Endbestand per 31.12.2024	€ 336.200,--

Rücklagen werden wie immer nur entnommen, wenn notwendig – ansonsten Bedeckung durch freie verfügbare Mittel nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses

Das Budget 2024 zeigt, dass die Marktgemeinde Weissenbach im Voranschlagsjahr 2024 noch einen Handlungsspielraum für weitere Projekte bzw. Investitionen für die Zukunft hat.

Eine umsichtige, vorausdenkende und zukunftsorientierte Planung für weitere Großprojekte ist aber unbedingt erforderlich!

Projekte im Jahr 2024: Summe € 2.290.000,--

FF Neuhaus Planungskosten	€ 20.000,--
Kindergartenoffensive	€ 960.000,--
Gemeindestraßenbau inkl. Straßenbeleuchtung	€ 105.000,--
Güterwege	€ 20.000,--
Radweg nach Neuhaus	€ 720.000,--
Radweg Schienentrasse	€ 193.000,--
Bauhof – Ankauf Fahrzeug	€ 97.000,--
Triestingheim Planungskosten	€ 25.000,--
Photovoltaikanlagen – Klimaschutz	€ 150.000,--

	VA 2023	VA 2024	Differenz
Ertragsanteile BEV	€ 1.780.000,--	€ 1.793.000,--	+ € 13.000,--
Jugendwohlfahrt	€ 71.100,--	€ 92.000,--	+ € 20.900,--
NÖKAS	€ 584.000,--	€ 628.000,--	+ € 44.000,--
Sozialhilfeumlage	€ 374.000,--	€ 466.000,--	+ € 92.000,--

Lt. Prognose: **Einnahmen Steigerung ... € 13.000,--**
Ausgaben Steigerung ... € 156.900,--



Weissenbach hat eine neue Homepage

www.weissenbach-triesting.gv.at



Die offizielle Homepage der Marktgemeinde Weissenbach präsentiert sich in einem neuen Erscheinungsbild.

Anfang Dezember ging die Homepage nach umfassender Überarbeitung mit neuem Design online.

Zu den jüngsten Veränderungen gehören neben Layout, verbesserter Menüführung auch die optimierte Darstellung auf Smartphones und Tablets.

Alle Besucher sollen schnell und ein-

fach an die gewünschten Informationen kommen. Dabei helfen die einzelnen Menüpunkte auf der Startseite, die Quicklinks mit den häufigsten gesuchten Menüpunkten ebenso wie die Hinweise auf Veranstaltungen und aktuelle News in der Gemeinde. Die einzelnen Vereine und Institutionen können ab sofort ihre Veranstaltungstermine direkt in der Homepage publizieren.

Speziell hinweisen möchten wir auf die **GEM2GO App**, welche alle Ge-

meinden Österreich sind nun schnell, bequem und einfach abrufbar.

Der Link zum Download der #GEM-2GO-App steht auf der Homepage zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern in der neuen Homepage.

„Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Beteiligten, die das Projekt erfolgreich umgesetzt haben!“

Bgm. Johann Miedl



meinden Österreichs in einer App vereint.



Das Wichtigste aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach tagte am 27. September 2023 im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Unter dem Tagesordnungspunkt Vergabe von Subventionen wurden nachfolgende **Subventionen einstimmig beschlossen**.

FF Neuhaus: € 8.000,-
laufender Betrieb sowie
Feuerwehrjugend
Pfarre Neuhaus: € 21.533,47
Fassadensicherung



Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.weissenbach-triesting.at (Gemeinderatsprotokolle)

NÖ Tourismusgesetz 2023

Interessentenbeitrag

Der NÖ Landtag hat am 25. Mai 2023 mit dem NÖ Tourismusgesetz 2023 beschlossen, dass im Kalenderjahr **2023 kein Interessentenbeitrag** von den Unternehmen zu entrichten ist (wie auch zuvor in den Jahren 2020 bis 2022).

Gemäß § 27 Abs. 2 NÖ Tourismusgesetz 2023 vergütet das Land NÖ die Einnahmen, die durch das Unterbleiben der Einhebung des IB 2023 ausfallen. Die Höhe der Vergütung orientiert sich an den Einnahmen aus dem IB 2019.

Folgende Projekte werden aus den Mitteln des Interessentenbeitrags finanziert bzw. mitfinanziert:
Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen, Parkanlagen, Spiel-

plätzen, etc., Blumenschmuck, Weihnachtsbeleuchtung, usw. Mit dem Jahr **2024** wird der Interessentenbeitrag **ersatzlos abgeschafft**.

Nächtigungstaxe NEU mit 1. Jänner 2024

Ab 1. Jänner 2024 beträgt die Höhe der Nächtigungstaxe pro Person und Nächtigung € 2,50.



Nähere und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung: www.noel.gv.at/noel/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Noe_Tourismusgesetz.html

Neuer Starlinger Standort in Berndorf-Pottenstein

Die Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H., einer der größten Arbeitgeber in der Region Triestingtal und Umgebung, plant auf dem Gelände der ehemaligen „Zimmermann – Berndorfer Fleischwerke AG“ die Errichtung eines neuen, zusätzlichen Technologie- und Präsentationszentrums. Der Start des Bauprojekts soll Mitte 2024 erfolgen.

„Der weltweit große Erfolg und das damit verbundene Wachstum unseres Unternehmens während der letzten Jahre machen es notwendig, zusätzlich zu unseren Werken 1 und 2 in Weissenbach, dem Werk von Starlinger viscotec in Oberösterreich und dem Werk 3 in Schwerin, Deutschland, einen weiteren Standort zu errichten“, erklärte Angelika Huemer, Geschäftsführende Gesellschafterin der Starlinger & Co GmbH, im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 2. November 2023 im Glassalon Neuhaus.

„Wir werden die Weichen stellen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft. Mit dem neuen Technologiezentrum können wir die steigenden Erwartungen unserer Kunden aus aller Welt erfüllen und unserer Rolle eines modernen, kompetenten Technologieanbieters gerecht werden.“

Das stark regional verankerte Familienunternehmen, das allein im Triestingtal gut 650 Mitarbeiter beschäftigt, zählt mit einer Exportquote von 99,5 % zu jenen mittelständischen heimischen Unternehmen, die in Österreich entwickelte und gefertigte Technologie in alle Welt liefert. Die

Sparte Starlinger „Recycling Technology“, die Recyclinganlagen für Kunststoffe entwickelt, konnte in den letzten Jahren hohe Umsatzsteigerungen verzeichnen. Im Bereich „Textile Packaging“ (Anlagen für gewebte Verpackungen aus Kunststoff) ist Starlinger sogar Weltmarktführer. Auch hier wächst der Bedarf kontinuierlich.

Im neuen Starlinger Technologiezentrum soll Kunden aus aller Welt Know-How und Kompetenz entsprechend vermittelt werden können.

Der Bau ist für bis zu 400 Beschäftigte dimensioniert und umfasst 29.000 m² Nutzfläche. Auf 6.500 m² werden u.a. „Showrooms“ für Anlagenvorfürungen entstehen.

Neben rund 5.500 m² Büro- und 5.000 m² Technikumsfläche sind auch Werkstätten in der Größe von 2.600 m² für den Prototypenbau vorgesehen.

Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung im Megawattbereich sowie der Anschluss ans Fern- bzw. Nahwärmenetz sichern nachhaltige



Arch. DI Harald Benesch vom Architekturbüro Benesch/Stögmüller stellte das Projekt vor.

Energieversorgung und Deckung des Heizbedarfs. Mit einer maximalen Bauhöhe von 18 Metern und dem zum Teil begrünten Dach fügt sich das neue Gebäude harmonisch in die Umgebung ein.

Weiters sind ausreichend e-Ladestationen für PKWs, Mitarbeiterparkplätze, Fahrradständer und eine Kantine vorgesehen.

Die Fertigstellung des Bauprojekts, das aufgrund der Grundstückslage teils auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Berndorf, teils auf dem Gebiet der Marktgemein-

de Pottenstein liegt, ist Mitte 2026 geplant; der unter Denkmalschutz stehende Wasserturm bleibt dabei erhalten. Die Werke 1 und 2 in Weissenbach bleiben weiterhin als Kompetenzzentren für die Fertigung und Montage sowie die Abteilung Service und Ersatzteile in Betrieb, mit der Möglichkeit, diese Bereiche am bestehenden Standort zu erweitern.

Auf dem für das Technologiezentrum vorgesehenen Grundstück waren bereits im vergangenen Jahrhundert Industriebetriebe ansässig.

Auch Arthur Krupp oder „Semperit“ waren an diesem Standort aktiv.



Angelika Huemer (Bildmitte, links dahinter Bgm. Johann Miedl), seit neuestem Ehrenbürgerin von Weissenbach, präsentierte im Glassalon Neuhaus das neue Starlinger-Großprojekt.

Neues vom Umweltgemeinderat

Photovoltaik/Stromspeicher Förderung Neu ab 1.1.2024

Bei der Förderung für Photovoltaik- und Stromspeicher-Anlagen werden die Förderansuchen ab Jänner 2024 Geschichte sein. Das vereinfachte System sieht für Anlagen unter 35 kWp (ein normaler Haushalt kommt mit 6-10 kWp aus) die Streichung der Umsatzsteuer vor.

Damit kann man einfach sagen: Beim Kauf einer PV Anlage und/oder eines Stromspeichers und deren Montage werden automatisch 20% der Summe abgezogen. Das oft mühsame Förderansuchen fällt gänzlich weg und die Investition ist von vornherein niedriger. Diese Regelung ist vorerst für die Jahre 2024 und 2025 vorge-

sehen und gilt auch für Balkonkraftwerke.

Für alle, die 2023 eine PV Anlage bestellt haben, bleibt das System mit den Fördercalls bestehen. Bereits eingereichte Förderungen bleiben auf alle Fälle aufrecht.

Raus aus Öl und Gas-Förderung

Das Bundesministerium für Energie, Umwelt und Klimaschutz plant für 2024 eine Erhöhung der Förderungen bei Umstieg auf alternativen Heizformen wie Biomasseheizungen (Pellets, Hackgut, Stückgut) oder Wärmepumpen auf bis zu 75% der Investitionssumme, bei einkommensschwachen Haushalten sogar auf bis zu 100%.

Die Förderungen für thermische Sanierungen sollen ebenfalls ausgeweitet werden.

Das Jahr 2024 bringt weitere Verbesserungen bei Förderungen.



Genauere Informationen unter:
www.umweltfoerderung.at oder
www.bmk.gv.at (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt & Mobilität)
Für Landesförderungen:
www.energie-noe.at

Bei **Fragen und Anregungen** bezüglich der umfangreichen Themen Umwelt und Abfall bzw. wenn Sie Informationen benötigen, stehe ich auch gerne persönlich zur Verfügung unter Tel. **0676 512 91 41** oder Sie schreiben mir eine mail: **leutgeb.gerhard@gmail.com**

*Ihr Umweltgemeinderat
Gerhard Leutgeb*



Eine Naschhecke für die Mittelschule!

Am Mittwoch, den 8. November, wurde mit den Schülerinnen und Schülern der Natur & Nahrung Klasse 2c eine Naschhecke angelegt. Unter der Leitung von Fr. Fachlehrerin **Rosi Suarez** pflanzten die Kinder zehn verschiedene Straucharten auf eine Länge von 30 Metern.

Dazu zählen u.a. die Hasel, die Berberitze, die Kuchl-Zwetschke und die Hagebutte. Prominente Fach-Unterstützung bekamen die Schülerinnen und Schüler vom „Radio-NÖ“-Gärtner **Franz Gabesam**, der auch sichtlich Spaß an der Sache hatte.



Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, besonders auch an **Schulwart Marko Splait**, der immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Mittelschule Weissenbach hat sich mit diesem neuen Projekt, der bestehenden Baumschule und dem Gemüsegarten die verliehene Natur im Garten Plakette aus meiner Sicht mehr als verdient.



Laternenfest, Adventzeit... und ein neuer Bewohner im Kindergarten Neuhaus

In so einem Kindergartenjahr ist immer etwas los. Nach den wunderschönen Herbsttagen, wo wir auch den Herbst mit unserer Herbstfee begrüßten, folgte bald das erste ganz besondere Fest im Kindergartenjahr, das **Laternenfest**.

Mit der Unterstützung der Pfarre und dem Team der Burg Neuhaus ist uns ein stimmungsvolles Fest mit vielen Lichtern gelungen. Über den gemeinsamen Weg zur Burg kamen wir zu unserem glitzernden Lichterkreis, wo wir gemeinsam sangen, die Martinslegende spielten und als Abschluss zum Teilen die Lieblingsstrophe der Kinder des altbekannten Laternenliedes sangen „...der Kipferlduft liegt in der Luft...“. Die liebevoll gestalteten Spende der Bäckerei Singraber wurde am Abend gemeinsam mit den Gästen verspeist.



In der Adventzeit darf es in unserem Haus überall glitzern und leuchten.

Nach und nach zog der **Adventzauber** in unser Haus ein, neben vielen Lichtern und Werken der Kinder fanden auch die gestalteten Adventkränze und Adventkalender ihren Platz.

Ein besonderer Gast war auch unser Herr Bürgermeister Johann Miedl, der sich ein bisschen Zeit nahm und mit den Kindern gemeinsam eine Adventstunde feierte.



Heuer hatten wir über die Adventzeit einen besonderen Gast in unserem Haus. Ein **kleiner Wichtel** aus dem Norden von Schweden zog in unseren Kindergarten ein. **Fridu**, hieß unser Wichtel, der sehr überraschend auf einmal in unserem Kindergarten war, sich einrichtete und auch einiges Durcheinander in unsere Gruppen brachte.



Hinter dieser Tür wohnte Fridu.



Neben Liedern, Sprüchen und lustigen Streichen unseres Wichtels wurde die Adventzeit mit Backen, Geschichten und vielen mehr verbracht, wodurch die Vorfreude auf den Heiligen Abend wuchs.

Am 6. Dezember bekamen wir Besuch vom Nikolaus.



Wie jedes Jahr ist die Aufregung sehr, sehr groß, wenn der Nikolaus kommt, da die Kinder immer vermuten, dass auch sein Begleiter der Krampus mitkommt. Aber wir hatten Glück! Der Kindergarten ist eine krampusfreie Zone und der Nikolaus hatte für jedes Kind ein Sackerl dabei.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Ihr Kindergarten Neuhaus Team
Bianca, Bernadette, Inge & Karin

PS: Der Kindergarten startet wieder am Montag, 8. Jänner 2024.



Kindergarten-einschreibung

Von **Montag, den 8. Jänner, bis Montag, den 12. Februar 2024** haben Sie die Möglichkeit, **Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2024/25 anzumelden.**

Anmeldungen, die nach dieser Frist einlangen, werden auf die Wartelist gesetzt. Ab September 2024 wird es möglich sein, dass bereits Kinder ab zwei Jahren den Kindergarten besuchen.

Möglichkeiten der Anmeldung:

- ▶ Formular am Gemeindeamt abholen bzw. direkt vor Ort ausfüllen
- ▶ Formular am Gemeindeamt anfordern: telefonisch unter 02674/87258, Mail m.palecek@weissenbach-triesting.at
- ▶ Download des Formulars: www.weissenbach-triesting.gv.at

Es erfolgt keine persönliche Einladung und die Kinder müssen NICHT persönlich vorgestellt werden. Die schriftliche Zusage des Kindergartenplatzes erfolgt bis Ende April 2024.



Vögel richtig füttern!

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe.

Folgende Tipps sollten bei der Fütterung beachtet werden:



Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis maximal Februar/März geleistet werden. Am wichtigsten ist die Fütterung in Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden.

Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind.

Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack. Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äp-



fel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter. Spatzen gelten als Allesfresser.

Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne oder Enten, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogelmagen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

Ein idealer Futterplatz ist so gewählt, dass er gut beobachtbar und für Katzen schwer erreichbar ist.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Ein neues Jahr hat begonnen im Kindergarten Weissenbach

Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit sind wir sehr aktiv in das neue Jahr gestartet.

Da wir uns mit dem Thema Herbst-

früchte beschäftigten, mussten wir sie auch verkosten. Dazu haben die Kinder fleißig Äpfel geschält und geschnitten, um einen guten Kuchen für die Jause zu machen.



Fit ging es weiter mit dem Besuch von **Hopsi Hopper**. Im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ des ASKÖ wurde mit den Kindern in altersgemäßen Gruppen geturnt.



Hopsi zeigt vor, wie Turnen geht!



Am 9.11.2023 haben wir zu unserem Laternenfest eingeladen.

Trotz Krankheitswelle und vielen abwesenden Kindern beim Proben konnten wir ein gelungenes Fest mit Liedern und dem Martinsspiel feiern.

Zum Abschluss gab es Kipferl, die uns von der Gemeinde gespendet wurden und einen gebackenen Schriftzug, gespendet von der Bäckerei Singraber.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Einen Vormittag durften wir wieder mit Herrn **Thomas Appel** im **Wald** verbringen.

Sehr anschaulich lernten die Kinder, welche Waldtiere es gibt und wie Holz geschnitten wird. Nach einer Stärkung und einem Spiel durften sich einige Kinder mit einer Blätterdecke zudecken. Der lustige Abschluss war der Bau einer Kegelbahn.

In der Adventszeit hat Herr **Martin Stiegler** mit uns eine stimmungsvolle Adventstunde gestaltet.



Wir haben die erste Kerze am Adventskranz angezündet, gemeinsam unser

Adventlied gesungen und er hat uns eine Geschichte erzählt.



Kindergarten Weissenbach / Volksschule



Nicht fehlen darf im Advent natürlich der **Besuch vom Nikolaus**. Begleitet von unserem Bürgermeister brachte er für die aufgeregten Kinder Nikolaussackerl und erzählte eine Geschichte. Die Kinder belohnten ihn mit den eingeübten Liedern.

Wir wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kindergarten-
team
Weissenbach



News aus der Volksschule Weissenbach

Wanderung zum Antoniusbründl

Die 1. und 2. Klasse machten sich am 11. Oktober zeitig Richtung Antoniusbründl auf. Gut gelaunt marschierten die Kinder mit ihren Lehrern Frau Seidler und Herrn Fürst flotten Schrittes los und der Weg im herbstlichen Wald wurde sichtlich genossen. Dort angekommen wurde zunächst der Platz genau erkundet und gejausnet. Außerdem konnten sich die Kinder mit den

Schülern aus der anderen Klasse besser kennen lernen. Der Heimweg führte über das Rückhaltebecken in Fahrafeld, wo man sich auch noch Zeit genommen hat, beim Triestingzugang zu verweilen. Es war ein schöner gemeinsamer Ausflug!



Die 2. und 3. Klasse verbrachten einen intensiven **Tag im Wald**. Es wurde, gerechnet, gelesen und geschrieben. Igel aus Salzteig entstanden, natürlich wurde viel gebaut und Zeit zum Spielen gab es auch ausreichend.



Selbstverteidigung

Anfang November hatten wir die Möglichkeit einige tolle Methoden zur Selbstverteidigung zu lernen.

Die Kinder waren mit viel Freude und Spaß dabei und konnten vieles daraus mitnehmen.



Die **Einschreibung der nächstjährigen „Taferlklassler“** findet voraussichtlich Ende Jänner 2024 statt. Nähere Informationen erhalten Sie im Jänner von den Leiterinnen der Kindergärten Weissenbach und Neuhaus! Wir freuen uns auf viele „neue“ Kinder!
VD Susanne Schwarz





Aktiver Herbst in der Volksschule



Aus der Herbstwerkstatt

Wir bedanken uns bei **Tischlermeister Anton Reischer** für die gespendeten Holzbretter. Daraus entstanden herbstliche Igelbilder.

Lesen einmal anders!

In der 2. und 3. Klasse fand ein **Lesetheater-Workshop** statt. Es wurde fleißig gelesen und gleichzeitig Theater gespielt. Für Spaß war ausreichend gesorgt!



Ein Apfel zur Jause – eine vitaminreiche Pause

Am Freitag, den 10.11., war der „**Tag des Apfels**“. Im Vorfeld wurde im Sachunterricht viel über die heimische Frucht gelernt. Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass zu diesem Anlass jede Schülerin und jeder Schüler einen knackig-saftigen Apfel von der Gemeinde bekommt. Wir sind dafür sehr dankbar!



„Ein Apfel am Tag vertreibt Krankheit und Plag!“, darüber sind sich Bibi, Max, Raphael und Emma einig.



Herbert und Max genießen sichtlich ihren köstlichen Apfel!



Die große Pause als „Vitamin-Booster“



Bunte Blätter

Heuer fielen die Blätter recht spät von den Bäumen - aber dann, fast alle auf einmal. Die Kinder der 3. Klasse borgten sich Rechen aus und machten mit den Werkzeugen oder nur den bloßen Händen einen großen Laubhaufen. Und dann war es ein Riesenspaß, die Blätter in die Luft zu schmeißen oder sich selbst in den großen weichen Haufen zu werfen.

(D. Paar-Haas)

Kastanien werden jedes Jahr gerne von den Kindern gesammelt. Heuer brauchten wir besonders viele davon für einen begreifbaren Mathematikunterricht in der 3. Klasse. Gemeinsam wurden Säcke voll mit den braunen glänzenden Kugeln in die Klasse geschleppt und an einem recht schönen Herbsttag in den Garten der Schule. Nach einer Schätzung, wie viele Kastanien es sein könnten, legten die Kinder die Kastanien in 100er-Gruppen auf. Mit Springschnüren wurden jeweils 100 Samen abgegrenzt. So konnten wir zuerst 1.000 Kastanien zählen und anschließend feststellen, dass insgesamt 1.547 Kastanien gesammelt worden waren.

(D. Paar-Haas)





Am **19. Oktober 2023** nahmen 29 Schülerinnen und Schüler der 1b und der 1c am „**Österreichischen Lidl-Schullauf**“ im Rudolf-Tonn-Stadion in Schwechat teil und wurden von FL Frank und FL Worm begleitet. Es war eine Strecke von 1.500m zu bewältigen.

Insgesamt konnten in Österreich 5.650 Kinder zum Laufen animiert werden, in Schwechat waren 1.100 Läufer und Läuferinnen am Start. Alle waren mit Begeisterung dabei, gaben ihr Bestes und liefen für einen guten Zweck. Für jeden gelaufenen

km wird von LIDL Österreich ein Euro an „Licht ins Dunkel“ gespendet. Ende des Jahres verdoppelt LIDL sogar noch die erlaufene Spendensumme!

Durch die freundliche Unterstützung der Mittelschul-Gemeinde, vertreten durch Schulobmann Bürgermeister Johann Miedl, konnten auch die Buskosten gedeckt werden.

Musik
MITTELSCHULE
WEISSENBACH

Die **3. Klassen** besuchten das **Museum Niederösterreich** in St. Pölten, um sich eine Ausstellung zum Thema „**Mikrokosmos Boden**“ anzusehen. Die Kinder konnten sich in der ersten Phase frei im Ausstellungsbereich bewegen und selbstständig die Bodenlebewesen betrachten.

Im weiteren Verlauf gab es einen Vortrag zum Thema Boden, wodurch die Bedeutsamkeit des Bodens für den Menschen und die Natur hervorgehoben wurde. Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler selbstständig kleine Käfer und Bodentiere unter einem Mikroskop beobachten.



Die **ersten Klassen** waren von 6. bis 10. November in **Radstadt** auf **Schwimmwoche**, um das Schwimmen richtig zu erlernen und verschiedene Schwimmarten zu erlangen.

Geleitet wurde die Sportwoche von Frau FL Ingeborg Obermüller, begleitet wurden die Kinder von Frau FL Verena Wagreich, FL Gabi Frank,

FL Johannes Kappl und FL Andreas Bartl.

Täglich fuhren die Schülerinnen und Schüler vormittags und nachmittags in die Therme Amadé nach Altenmarkt, wo neben den Schwimmereinheiten auch Spiel und Spaß auf dem Programm standen: Wellenbecken, mehrere Rutschbahnen, der Wildbach und natürlich das 1m Brett so-

wie der 3m Turm. Abgeschlossen wurde die Woche für die 52 Kinder mit einem Wettschwimmen.

Zufrieden, aber müde, trat man am Freitag die Heimfahrt mit dem Bus an, welcher die ganze Woche von Frau Karin Ziehbauer gelenkt wurde.

Neuigkeiten vom SC connection-personal Weissenbach

Mittlerweile ist die Winterpause beim SC connection-personal Weissenbach eingekehrt.

Sportlich gesehen hätte die Herbstsaison für unser SCW-Team kaum besser laufen können und wir dürfen die spielfreie Winterzeit nach einer großartigen mannschaftlichen Leistung auf dem **2. Tabellenplatz** der 1. Klasse Süd verbringen.

Mit einem Meistertitel in erreichbarer Nähe wird selbstverständlich bereits an einem entsprechend anspruchsvollen Vorbereitungsplan für die kommende Saison gefeilt. Ab Ende Januar werden die ersten Testspiele für eine Fortsetzung des Erfolgstrends in die Frühjahrssaison stattfinden, deren Start Mitte März auswärts in Aspang erfolgen wird.



Auch im **Nachwuchsbereich** konnten unsere SCW FutureTeams viele Erfahrungen und Erfolge in der Meisterschaft sammeln und diese bei der jährlichen gemeinsamen SCW-Jugendweihnachtsfeier miteinander feiern. Neben unseren Nachwuchsmannschaften U8, U11, U13 und U15 freuen wir uns sehr über unser hinzugekommenes Mädchenteam, das diese Saison fleißig trainiert hat und sich auf einen baldigen Einstieg in die Meisterschaft freut.

Bieranstich bei der Triestingtaler Wies'n mit Bürgermeister Johann Miedl, Vizebürgermeisterin Natascha Partl (Furth), SCW-Obmann Raimund Horvath und SCW-Finanzvorstand Werner Stockreiter



Endlich war im Oktober die Zeit für unsere langersehnte „**Triestingtaler Wies'n**“ gekommen. Nach vielen Wochen der Planung und Vorbereitung war das Weissenbacher Festzelt dann am 7. Oktober bereit um eine grandiose Wies'n mit bester Stimmung, Bier, Stelz'n, Weisswurst und allem, was zu einem zünftigen Fest dazugehört, zu beherbergen. Neben der ausgelassenen Stimmung war aber auch Zeit für einen ernsten und sehr wichtigen Punkt unseres

Festprogramm: die **Spendenübergabe für Abby!**

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Reinerlös unseres Nachwuchsstandes am Further Dorffest und Spenden unseres KM-Teams über 3.100 Euro für Abby sammeln konnten und auf unserer Wiesn an ihre Mutter übergeben durften.



blickum auf der Tribüne unter Beweis zu stellen.

Gemeinsam mit 20 Gastteams aus NÖ und Wien wurde an zwei Tagen um Medaillen und Pokale gekickt. Bei der Siegerehrung unterstützten uns heuer dankenswerterweise Vizebgm Josef Ungerböck und Umweltgemeinderat Gerhard Leutgeb, um die Sieger für ihre großartigen Leistungen zu belohnen. Mit Hilfe unseres fleißigen SCW-Nachwuchshallenturnierteams, Eltern, Sponsoren und freiwilligen Helfern durften wir ein fantastisches und vor allem verletzungsfreies Turnier gestalten und freuen uns bereits auf unser Jubiläumsturnier im nächsten Jahr.

Am letzten Novemberwochenende hieß es wieder „Parkett frei“ für unsere SCW FutureTeams.

Das mittlerweile **9. Andi Kiefer Nachwuchshallenturnier** in der Potensteiner Raimundhalle bot unseren motivierten Nachwuchsfußballern Gelegenheit ihr Können und ihre Fußballleidenschaft vor großem Pu-

Wie auch in den letzten Jahren fand unser traditioneller **SCW-Christbaumverkauf** am 8. Dezember am



Mannschaftsfotos vom 9. SCW Nachwuchshallenturnier: Unser U8-Team (ganz links) und die U11.



Gelände der SCW Starlinger Sportanlage mit schönsten Waldviertler Christbäumen statt. Auch Punsch und Glühwein durften beim regionalen Baumverkauf natürlich auch diesmal nicht fehlen. Es war uns wie immer eine Freude, die Wohnzimmer der Weissenbacher mit weihnachtlichem Flair zu verzaubern. Wir bedanken uns bei allen SCW-

Fans, -Freunden und -Unterstützern, die mit uns ein wunderbares sportliches Jahr gemeinsam verbracht haben und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen sportlichen Rutsch in ein torreiches Jahr 2024!

Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Raimund Horvath

Unsere U13-Mannschaft (oben links) und das erfolgreiche U15-Team mit dem Pokal für den 2. Platz.

Alle Neuigkeiten

zum SC Weissenbach finden sich auf www.scweissenbach.at, bei Facebook, Instagram und fan.at sowie in den Schaukästen und Plakatständern.

Highlights am Tennisplatz

Im heurigen Jahr wurden unsere Plätze intensiv bespielt. Die Anzahl der aktiven Mitglieder stieg im Jahr 2023 auf 62. Für die Erhaltung des guten Zustandes der Plätze zeichnete neben unseren Platzwartinnen besonders Stefan Bilek verantwortlich. Unser alljährliches **Kinder-Tennis-Camp** im August wurde wieder hervorragend angenommen.

Nächste Saison ist geplant, auch während des Jahres regelmäßigen Tennisunterricht für den Nachwuchs anzubieten.

Im Rahmen unseres Saisonabschlussfestes wurde heuer erstmals ein **Jux-Tennis-Mixed-Doppel** ausgeschrieben. Die grundsätzliche Vor-

gabe waren Teams aus Erwachsener/Kind oder Dame/Herr. Bei angenehmen Spätsommertemperaturen konnte das Turnier am 30. September mit acht Mannschaften stattfinden. Von Jung bis Alt, von Anfänger bis Profi genoss jeder die lockere Atmosphäre und die spielerischen Herausforderungen. Nach 16 Matches standen Kilian und Peter Winkelmayr als Sieger fest!

Wir nehmen uns für das nächste Jahr vor, dieses Turnier sowohl am Beginn als auch am Ende der Saison zu veranstalten. Natürlich hoffen wir wieder auf zahlreiche Teilnahme! Es kommt nicht auf das Können oder das Ergebnis an, sondern auf den Spaß,



Tennisclub

T.C. Weissenbach – Furth

2564 Weissenbach
Siedlung am Brand 16

die Begegnung und die gemeinsame Liebe zum Tennisspiel!

Die Plätze wurden im November eingewintert und werden im Frühjahr – je nach Witterung – rund um Ostern wieder spiefit gemacht. Wir bedanken uns hier bei allen Helferinnen und Helfern, die beim Herrichten/Einwintern/Unkraut zupfen/Putzen/Gießen/... mitgeholfen haben.

Wer im Rahmen des Jahreswechsels den Vorsatz hat, sich wieder mehr sportlich zu betätigen, ist **im Tennisclub herzlich willkommen!**

Mitgliedsbeiträge 2024

- Vollmitgliedschaft € 135,-/Jahr
- Partnerbeitrag Anschlussmitgliedschaft € 35,-/Jahr
- Kinder (6. bis 15. Geb.) € 20,-/Jahr
- Jugend (bis 18. Geb.) € 35,-/Jahr
- Schüler/Studenten € 35,-/Jahr

Für den Vorstand
MMag. Verena Gruber
Schriftführerin

Ski-Club Triestingtal:

Die Skisaison wurde in allen großen Skigebieten Anfang bis Mitte Dezember gestartet. Das Konditionstraining, das der Ski-Club Triestingtal jeden Mittwoch um 19 Uhr im BG Berndorf anbietet, hat auch längst begonnen.

Die Termine für das RTL-Training werden auf der Homepage bekanntgegeben - denn die Termine für die Vereinsrennen sind auch bereits seit geraumer Zeit fixiert.

Insgesamt finden sechs Vereinscuprennen statt.

Die ersten beiden Riesentorläufe finden am 27. Jänner am Annaberg statt. Am 25. Februar stehen am Stuhleck die Rennen 3 und 4 sowie



die Vereinsmeisterschaft (Helmut Janeschitz Gedenkrennen) am Programm. Am 2. März finden die Abschlussrennen in St. Kathrein am Hauenstein statt.

Die Siegerehrung des Vereinscups findet wie gewohnt bei der Hauptversammlung des Vereins im darauffolgenden Herbst statt.

Sollten übrigens noch Mitgliedsbeiträge offen sein (Erwachsene 19,-, Familie 35,-, Jugendliche bis Jahrgang 2005 10,-) ersucht die Vereinsleitung um Überweisung bis spätestens Ende Dezember (IBAN AT56 2024 5000 0001 1387)



Alle Mitglieder erhalten bei Einkäufen bei Bobbys Sport in Leobersdorf bis zu 15% Rabatt.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.sc-triestingtal.at. Auch die Nennungen für die Rennen sind dort möglich.

Die Clubleitung rund um Obmann Joseph Miedl freut sich über eine zahlreiche Beteiligung bei den Rennen und wünscht allen eine erfolgreiche Skisaison!

**GESUNDES
WEISSENBACH AN
DER TRIESTING**



Was wünschen Sie sich von der Gesunden Gemeinde?

Bitte senden Sie Ihre **Wünsche und Ideen** per E-Mail an:

Eva Haimberger
eva@einfach-voll-aktiv.at

oder nehmen Sie an der **Arbeitskreis-Sitzung** am **11.1.2024 um 16:30 Uhr** im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde teil.

Das Team der Gesunden Gemeinde Weissenbach freut sich auf Ihre Ideen und aktive Teilnahme!



Mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf dem Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 24. Oktober 2023 in Ternitz über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Weissenbach war Bgm. Johann Miedl bei dem Stammtisch, zu dem LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf geladen hatte, mit dabei, um sich über die anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung zu informieren.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest.

Die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sind, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht, die Mitarbeiter am Gemeindeamt. Deshalb ist ein regelmäßiger Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und

dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.

„Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf weiter.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote sollen dadurch noch effizienter und schlagkräftiger werden.





Der Fremdenverkehrsverein Weissenbach berichtet:

Am Freitag, den 24. November 2023, fand im Gasthaus Pecherhof auf der Gadenweith unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Johann Miedl unsere **Generalversammlung mit Neuwahlen** statt.

Nach Entlastung des Kassiers und Vorstands wurde nach dem einzigen Wahlvorschlag folgender neuer Vorstand einstimmig gewählt:

Obmann: Franz Steiner

Obm.-Stellvertr.: Wolfgang Kober

Schriftführung: Regina Gober

Schriftführung Stv.:

Gertraud Panzenböck

Kassier: Sandra Miedl

Kassier-Stellvertreter: Erika Kober

Rechnungsprüfer:

Josef Gober und Erich Panzenböck

Zuvor erging noch der **Dank** sowohl an die ausscheidende Schriftführerin **Michaela Mracek** wie an den ausscheidenden Rechnungsprüfer **Fritz Lackenbauer**.

Im Zuge dieser Generalversammlung wurde auch über die realisierten **Projekte des FVV in den letzten vier Jahren** berichtet:

Renovierung Ägidikreuz an der B11, Waldlehrpfad („Querxensteig“) auf der Festwiese, Wegekennzeichnung und Orientierungstafeln im Bereich der Festwiese, Schautafel über Pflanzen auf der Festwiese, „Buchhaltestelle“ in Neuhaus, Renovierung der Waldschule in Neuhaus (wird schon wieder notwendig), kulturhistorische Ortsführungen in Neuhaus, Renovie-

rung des Kalkofens im Raintal, Gestaltung der Infotafeln für die Radstation in Weissenbach und als größeres Projekt nicht zuletzt die Errichtung der neuen Schutzhütte auf der Festwiese.

Hierbei muss man auch die **fixen Veranstaltungen** aufzählen, die vom FVV ausgerichtet werden:

Ortsreinigung, Ostereiersuche auf der Festwiese, Walpurgisfest beim Kalkofen in Raintal, die zur Zeit der Coronakrise teils entfallen mussten, die letzten zwei Jahre aber wieder abgehalten werden konnten. Nicht vergessen darf man die andauernde Instandhaltung der Festwiese, ohne die sie schon wieder zugewachsen wäre.

Trotz schönen Wetters war das **Ostereiersuchen** auf der Festwiese heurigen Ostermontag leider nicht sehr zahlreich besucht, die anwesenden Kinder aber mit umso mehr Freude und großer Begeisterung dabei. Dafür war am letzten April das **Walpurgisfest** beim Kalkofen in Raintal ein schöner Erfolg. Bei stimmungsvollem Ambiente und zum Anlass passender Musik, konnten die zahlreichen Besucher die Getränke, die selbst gemachten Speisen und den schönen Nachmittag bis in die Nacht hinein genießen.

Am 17. August veranstalteten wir auf der Festwiese bei schönem Wetter einen recht gut besuchten **Frühschoppen** mit der Trachtenkapelle Furth. Bei dieser Gelegenheit wurden auch das Kreuz auf der Festwiese

und die neue Schutzhütte durch unseren Pfarrer, Bruder Josef Failer, eingesegnet. Die Besucher und Musikanten lobten den schönen Platz und die gute Akustik, was sich in der guten Stimmung bis in den späten Nachmittag niederschlug. Durch das große Lob der Besucher beflügelt, möchten wir diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder durchführen.

Terminvorschau

Die **Ortsreinigung 2024** ist für den **16. März** vorgesehen und als Alternativtermin, wegen Schlechtwetters, der **23. März**.

Das **Ostereiersuchen** auf der Festwiese wird am Ostermontag, den **1. April**, abgehalten werden. Alle anderen Veranstaltungen werden dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben werden.

Zum Jahresschluss geht der Dank an alle, die bei unseren Aktivitäten Hand angelegt haben oder durch ihren Mitgliedsbeitrag beitrugen, unsere Vorhaben zu ermöglichen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht der FVV Weissenbach.



Beim Frühschoppen im August spielte bei schönem Wetter die Trachtenkapelle Furth auf der Festwiese auf - wegen des guten Erfolges soll diese Veranstaltung wieder stattfinden!

TURNPLAN

ab Jänner
2024



Tag	Zeit	Riege	Leiter:in	Ort	Kosten/Info
Montag	18:00-19:00	Rock The Billy	Jasmin Wiedner 0664/5082782	VS	8 Einheiten ♀♂ € 90,- inkl. TV-Beitrag
	19:00-20:00	Stretching	Jasmin Wiedner 0664/5082782	VS <i>neue Location!</i>	8 Einheiten ♀♂ € 90,- inkl. TV-Beitrag
	18:30-19:45	Gymnastik & Ballspiele für Damen	Gerlinde Stepanek 0676/9115498	MS	mit TV Beitrag ♀
Dienstag	8:30 - 9:30	NORDIC WALKING	Ilse Brandstetter 0664/4271956	TP Kirchenplatz	mit TV Beitrag ♀♂
	9:30 - 10:45	KLEINKINDER-GRUPPE Eltern mit Kind(ern)	Nadja Weimann 0676/6355217	VS Hort - Turnsaal	5 Einheiten € 90,- inkl. TV-Beitrag
	17:30 - 19:30	ZAWOS Fitness & Fußballtennis	Helmut Braun 0664/6419208	MS	mit TV Beitrag ♀♂
	18:00 - 19:00	Gymnastik für Junggebliebene	Ivana Krysl 0650/8654485	VS	mit TV Beitrag ♀♂
	19:30-21:00	 Badminton	Thomas Mayer 0676/9334711	MS	mit TV Beitrag ♀♂
Mittwoch	8:30 - 9:30	 smovey WALK	M&M Mayer 0650/4188556	TP Kirchenplatz	mit TV Beitrag ♀♂
	12:30-13:30	JUDO für Kids	Wolfgang Grabenhofer 0650/2041166	VS	€ 72,- pro Semester inkl. TV Beitrag
	18:30-19:45	Bauch-Bein-Po & Rücken	Helga Horvath 0664/73643749	MS	mit TV Beitrag ♀♂
	19:45-20:45	Hula Hoop	Lucia Reittinger 0660/5889377	MS	mit TV Beitrag ♀♂ + €20,- Leihgebühr pro Semester für die Reifen
DO	18:30-19:30	 Fit im Alter	Ilse Brandstetter 0664/4271956	MS	♀ TV Beitrag + €20,- Zuzahlung pro Semester

Beitrag Turnverein € 50,- von September bis Juni [wird aliquot verrechnet je nach Einstieg] | € 25,- für Schüler:/Student :innen bis 18 | der Jahresmitgliedsbeitrag berechtigt zur Teilnahme an obigem Programm in allen Riegen | etwaige Zuzahlungen oder Kursbeiträge, wie oben angeführt | Änderungen vorbehalten | bitte vor der 1. EH jeweilige Trainer:in kontaktieren.

www.turnverein-weissenbach.at

Facebook @Turnverein Weissenbach | Instagram #turnvereinweissenbach
etwaige Fragen an Eva Haimberger (0676/7033200 oder eva@einfach-voll-aktiv.at)

HINKOMMEN. MITMACHEN. DABEISEIN. FITWERDEN.

Das Team des Turnvereins freut sich auf euch!

Ninja-Meister / Inserate

Österreichische Ninja-Meister kommen aus Neuhaus

Die ersten österreichischen Ninja-Meisterschaften fanden heuer am 11.11.2023 in Wr. Neustadt statt. Es freut uns, dass gleich zwei junge Burschen aus Neuhaus diese Meisterschaft gewonnen haben.

Benjamin Splait holte sich in der Altersklasse 1 sowie **Elias Sieder** in der Altersklasse 2 den begehrten Titel.

Wir wünschen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Erfolg in ihrer sportlichen Laufbahn.



Bürgermeister Johann Miedl ließ es sich nicht nehmen, den beiden zu ihrem großartigen Erfolg zu gratulieren und ihnen Respekt zu zollen.

2 GRUPPE FÜR KINDER
in ab 1 Jahr
1 Natürlich bewegen.
Natürlich pflegen.

Ab 16. Jänner in Weissenbach/Triesting

- vielfältige Bewegungselemente & Spielangebote zur Sinnesförderung
- Massage- & Bewegungsreime, -lieder sowie Musik zum Mitbewegen
- Infos zur natürlichen Pflege

5er Block (90 €) dienstags
ab 16. Jänner 2024
Wann: 9:30 - 10:45 Uhr
Wo: im Hortturnsaal der VS Weissenbach/Triesting





Wir freuen uns auf Euch!

Michaela Lee, MA, Sonder- & Heilpädagogin, Dipl. Sprachförderpädagogin (I.A.)
Nadja Weimann, Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin, WB "Komplementäre Pflege"
Anmeldung: natuerlichbewegen@outlook.com, 0676/63 55 217



BERATUNG ~ BETREUUNG ~ BEHANDLUNG

Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin
Veronika Mader



- Pflege- und Angehörigenberatung
- individuelle Entlastung pflegender Angehöriger
- Craniosacrale Therapie, Reiki Anwendung
- Aromapflege, Heilpflanzenanwendungen

„Die Pflege von Angehörigen ist eine enorme körperliche, psychische und emotionale Herausforderung. Mit meiner Unterstützung möchte ich Ihnen Entlastung bieten. Individuell und nach Ihren Bedürfnissen.“

Veronika Mader
2565 Neuhaus
0664/20 43 157
veronika_mader@gmx.at

Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Daten und Zahlungsvereinbarungen werden automatisch in das neue System

übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vor-

schreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen.

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger, als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.



EVA Einfach Voll Aktiv
Eva Haimberger

ERNÄHRUNG • KRÄUTER • BEWEGUNG

SEMINARE | WORKSHOPS | VORTRÄGE
im Seminarzentrum | Steinfeld 6 | 2565 Alland
alle Themen und Termine unter
www.einfach-voll-aktiv.at
oder **0676/7033200**

- ERNÄHRUNGSKURS ab 10.1.2024
- KOCH-WORKSHOP am 19.1.2024
'FITKÜCHE – low carb, aber xund'
- VORTRAG & WORKSHOP
'WECHSELJAHRE' am 26.1.2024
- KOCH-WORKSHOP am 16.2.2024
'FERMENTIEREN & HALTBARMACHEN'
- KOCH-WORKSHOP am 15.3.2024
'SPROSSEN & KEIMLINGE'

Wir sorgen für energetische Unterstützung bei:

- Stärkung des Immunsystems
- Allergien
- Probleme mit der Haut
- Abnehmen
- Rauchentwöhnung
- uvm.

NIMA BIORESONANZ

Kontaktieren Sie uns:
www.nima-bioresonanz.at
info@nima-bioresonanz.at
Tel.: 0676 51 88 797

Neues vom Atelier Bajadere

Rückblick auf die Tage der offenen Ateliers / Vorschau auf 2024

Die heuer zum 21. Mal statt gefundenen „Niederösterreichischen Tage der offenen Ateliers“ waren wieder ein großer Erfolg für alle bildnerisch Kunstschaffenden in Niederösterreich.

Auch für uns ist es jedesmal etwas Besonderes, mehrere Künstler parallel zu präsentieren. Besonderen Anklang fand das musikalisch Rahmenprogramm des Duos „**Jasmin** (Vokal und Klarinette) und **Marc** (Gitarre)“, das mit Blues & Swing Klängen die Besucher verzauberte.

Bei der Ausstellungseröffnung waren neben zahlreichen Besuchern auch viele Künstler vertreten. Neben den farbenfrohen Werken des aus Kuba stammenden Künstlers **Frank Torres Barban** waren auch der Steinbildhauer **Theo Mark** mit seinen Skulpturen und die Gastgeberin und Aktionsmalerin **Erika Kober** an den heurigen Tagen der offenen Ateliers mit ihren Werken beteiligt. Besonders gefreut hat uns auch, dass diesmal auch die NÖN vertre-



Das Duo Jasmin und Marc bei ihrer Darbietung.

ten war und einen informativen Artikel über unsere Ausstellung und deren Künstler verfasst hat.

Die letzte Ausstellung des heurigen Jahres, die der bekannten Malerin und Schriftstellerin **Eva Meloun**, mussten wir krankheitsbedingt leider absagen. Sie wird in das Programm für 2024 aufgenommen.

Für das kommende Ausstellungsjahr 2024 haben wir acht Ausstellungen vorbereitet. Es sind sowohl bekannte als auch noch unbekannte Künstlerinnen und Künstler dabei vertreten.

Wir beginnen heuer erst am 22. März 2024, da wir vorher noch bei den „special Olympics“ in Schladming vertreten sein werden.

Folgende Künstlerinnen und Künstler werden wir ausstellen:

Eva Meloun (Malerei und Lyrik), **Peter Münster** (Malerei), **Regina Alfery** (Malerei), **Hubert Hochwarter** (Malerei), **Druckwerk Perchtoldsdorf** (Grafik), **Elisa Parth** (Malerei), **Daniel Stastny** (Malerei), **Bruno Maul** (Fotografie) und **Lois** (Holzskulpturen).

Wir wünschen unseren Besuchern, und allen, die es noch werden wollen, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

*Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19.*

Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 481 28 49). Das aktuelle Programm und Details zu den Ausstellungen und Künstlern finden Sie unter www.atelierbajadere.at.



**DAS TEAM DER BANKSTELLE
WEISSENBACH WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rbbaden.at

Silvesterangst beim Hund!

Silvester! Für uns Menschen ein Tag, an dem wir gerne ausgelassen feiern. Für geräuschsensible Hunde kommt dann die Zeit, wo sie besonders leiden.

Warum aber reagieren viele Hunde so empfindlich auf das Feuerwerk zum Jahreswechsel?

Den wenigsten von ihnen ist dadurch jemals etwas passiert. Die Antwort liegt in der Evolutionsgeschichte: Angstauslöser sind oft Gefahrenquellen, und Angst ist eine Emotion, die hilft, Gefahren zu vermeiden. Laute

Geräusche lösen Angst aus, weil sie häufig mit drohender Gefahr verbunden sind. Vermeidung oder gar Flucht waren deshalb im Laufe der Evolution sinnvolle Verhaltensmuster und steigerten dadurch die Überlebenschance.

Eine Statistik zeigt, dass die Angst vor Feuerwerk bei 45 Prozent der Hunde schon im ersten Lebensjahr beobachtet werden kann, sprich genetisch bedingt ist. Des Weiteren kann man auch beobachten, dass es Unterschiede in der Anfälligkeit bei verschiedenen Rassen gibt.



zugeordnet werden und erzeugt somit Angst. Jeder weitere Knall verstärkt dann diese Angst im Gehirn.

Wie können wir jetzt unseren Hunden gerade in dieser Zeit, vor und zu Silvester helfen?

AUSLASTEN: tagsüber den Hund körperlich auslasten, aber immer daran denken, die Hunde müssen in dieser Zeit unbedingt an der Leine geführt werden.

KAUEN: ein großer Kauknochen oder ähnliches hilft dem Hund Stress anzubauen und lenkt zusätzlich ab.

UMGEBUNG: dem Hund, wenn möglich ein fensterloses Zimmer gemütlich herrichten. Eine Box zu Verfügung stellen, wo er sich gemütlich zurückziehen kann, Musik aufdrehen.

SCHUTZ GEWÄHREN: Wenn Ihr Hund lieber bei Ihnen bleiben möchte, dann unbedingt Schutz anbieten und den Hund in dieser Situation ein starker Partner sein.

NATÜRLICHE HEILMITTEL: Diese kann man zusätzlich anbieten, um alle getroffenen Maßnahmen zu unterstützen. Z.B. Cannabidiol Relax für Tiere - dieses reduziert die Stressreaktionen bei Hunden auf natürlichem Weg.

TM6 inkl. 2. Mixtopf um unglaubliche € 1.400,-

PREISVORTEIL & ANGEBOT noch bis 31.12.23 nutzen* und noch € 315,- sparen!

*ab 8.1.2024 kostet der Thermomix (ohne 2. Mixtopf) € 1.499,-

2. Mixtopf um nur 1€



Für Infos und Bestellungen stehen gerne zur Verfügung:
Doris Leitner & Eva Haimberger
0676/9030034 0676/7033200

Besonders häufig betroffen sind z.B. Mischlinge, Hütehunde oder Hunde aus dem Tiererschutz. Weniger betroffen sind z.B. doggenartige Hunde wie „Mollosser“.

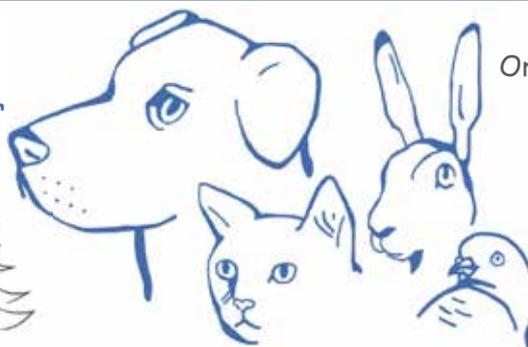
Oft kommt die Angst vor Knallern, Gewittern oder Schüssen aber auch erst im Laufe eines Hundelebens. Die Geräuschempfindlichkeit wird nämlich oft mit zunehmendem Alter des Hundes stärker. Ein Knall kann nicht richtig



Die *E.L.A. -Dogs-Club* Hundeschule wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TIERARZTPRAXIS

Dr. Sandra Hauer-Lechner
Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach



Ordination und Notdienst nach telefonischer Vereinbarung:

0676 / 70 75 394

Notdienst: täglich 0-24 Uhr

www.tierdoktorin.at

praxis@tierdoktorin.at





2023 - für Niederösterreich das **Jahr des Ehrenamtes**, für uns Mitarbeiter des Heimatmuseums war es bereits das 36.

Wie viele von Ihnen wissen: 10.000 Exponate aus unseren zwölf Triestingtalgemeinden in sieben Räumen und Gängen.

Die primäre Zuständigkeit liegt beim bewährten Team Stiawa-Heimel. Seit der Eröffnung 1987 gibt es fixe Öffnungszeiten und außerdem gesondert vereinbarte Besuche und Führungen. Keiner von uns zählt Stunden, Tage und PKW-km, wenn beispielsweise Exponate für Sonderausstellungen abgeholt und retourniert werden müssen oder wenn Plakate für Veranstaltungen und Vereinsfahrten angebracht werden.

Für vieles fließt Geld aus der eigenen Tasche, aber all dies lohnt sich, denn auch heuer haben wir über 1.000 Besucher aus 17 Staaten gezählt. Immer wieder kommen Menschen, die Auskunft über ihre Verfahren suchen.

Das Experten-Team Heimel-Samb-Stiawa ist bemüht, Auskünfte zur Zufriedenheit der Gäste zu finden.

All das bedeutet das Ehrenamt und Sie können sich wohl vorstellen, wie oft Privates dafür zurücktreten muss. Jedes Jahr übernimmt zu Allerheiligen und zu Weihnachten der Obmann selbst das Anzünden der Kerzen an den Ehrengräbern auf unse-

rem Friedhof. In sommerlichen Trockenzeiten ist es unser Helmut Heimel, der die Blumenschalen auf den Ehrengräbern wässert und sich auch um die Ruhestätten der verstorbenen Angehörigen von Mitgliedern kümmert, die von weither kommen müssten.

Wollen wir diesmal einen **Blick** um gut **100 Jahre zurück** werfen auf die Zeit nach dem 1. Weltkrieg.

In den Kriegsjahren (1914-1918) hatten Baronin Leopoldine Pittel (1850-1929) und Simon Graf Wimpffen (1867-1925) mehrere Gebäude für verwundete Soldaten freigegeben. Nach 1918, dem Ende des Krieges, kamen zahlreiche Offiziere nach Neuhaus und Weissenbach.

In Wolfgang Stiawas (Obmann des Museums) Dokumentensammlung finden sich Daten und Berichte, die Einblick geben in die schwierige Situation unseres Landes nach dem verlorenen Krieg. Nicht nur für die Bevölkerung, sondern auch für die nun nicht mehr aktiven Offiziere der österreichischen Armee. Es herrschte eine Hungersnot und so lag es nahe, sich verstärkt der Landwirtschaft zuzuwenden.

Mit Hilfe von Graf Wimpffen gründeten im Jahre 1919 ehemalige k.u.k. Offiziere die „Gemeinnützige forstwirtschaftliche Genossenschaft

Fahrafeld reg. Ges.m.b.H.“, die 50 Mitglieder umfasste. Außerhalb der Wimpffen-Genossenschaft hatten sich in Gadenweith Major Hans Buschbeck und in Schwarzensee Oberst Rausch niedergelassen. Desse polnische Frau war ausgebildete Sängerin, verstand aber auch etwas von der Landwirtschaft. Sie alle verband die Hoffnung auf ein geregeltes Einkommen.

Doch leider kam die Sache anders. Militaristen sind nicht unbedingt erfolgreiche Landwirte. Es kam zu einem wirtschaftlichen Zusammenbruch und der Auflösung der Betriebe.

Im Museum liegen wertvolle Unterlagen über das weitere Schicksal einiger dieser Männer und Frauen auf. Genannt seien hier der Korvettenkapitän Gobanz (Die k.u.k. Monarchie war die sechststärkste Seemacht der Welt. Seine Frau war Malerin, eines ihrer Bilder ist im Museum zu sehen.), Feldmarschalleutnant Schönauer, Oberstleutnant Vorbuchner, Oberst Volpi, Oberstleutnant Maximilian Schwarz, Oberst Rudolf Florio und Offizier Rohn (sic.).

**Das Museums-Team
wünscht Ihnen allen
frohe Weihnachten und das
Allerbeste für das neue Jahr,
ganz besonders aber unseren
Besuchern, Mitgliedern,
Sponsoren und Helfern.**

*Obmann Wolfgang Stiawa
und sein Team*

PS: Wir sind auch weiterhin dankbar für jede Art von Hilfe!!!

Steuerberatung <
Bilanzbuchhaltung <
Unternehmensberatung <
Buchhaltung <
Kostenrechnung <
Personalverrechnung <

Besser. Erfolgreich. Beraten.



C.C. CONSULTING e.U.

Steuer- & Unternehmensberatung

Christopher Cvirn

2565 Neuhaus | 0664/246 51 07 | cvirn@cc-consulting.at

HAMKUMST DAS WIRTSHAUS*CAFÉ
02674 86280

BURGER
Rostbraten
Menü, Hausmannskost
MO bis MI und SA, SO 9h-21h

Bitte nicht vergessen!

Die neue Farbe der Autobahn-Vignette 2024 ist **Sonnengelb**. Die Klebe-Vignette 2024 ist bereits an über 6.000 Vertriebsstellen im In- und Ausland erhältlich. Sie ist, ebenso wie die Digitale Vignette, seit 1.12.2023 bis 31.1.2025 gültig. Die PKW-Jahres-Vignette kostet heuer unverändert € 96,40. Wie bisher wird es weiterhin 2-Monats- und 10-Tages-Vignetten geben. **Neu** ist heuer die Einführung der **Ein-Tages-Vignette**. Diese kostet für PKWs 8,60 Euro, Motorräder bezahlen 3,40.



<p>Thomas Makas Pflasterungen KG</p> <p>Cornidesstraße 20 A-2564 Weissenbach +43(0)650 / 2900 383 +43(0)676 / 7088 535 info@makas-pflasterungen.at</p>	<p>NATURSTEINPFLASTERUNGEN STIEGENVERKLEIDUNGEN PFLASTERSANIERUNGEN POOLUMRANDUNGEN</p> <p>www.makas-pflasterungen.at</p>	<p>THOMAS MAKAS PFLASTERUNGEN</p>
--	---	--

EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

**Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!**

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
 - als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
 - bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Aus der Region

Neues aus der LEADER-Region

Am 18.10. fand im Eventcenter Leobersdorf der **Gemeindetag der LEADER-Region Triestingtal+** statt. Rund 100 Gäste folgten der Einladung zu Information und Vernetzung. Zum ersten Mal waren auch die sechs neuen Mitgliedsgemeinden dabei.

Nach den Begrüßungen von Bgm. Andreas Ramharter, LEADER-Obmann Josef Balber und den Grußworten von Bezirkshauptfrau-Stv. Martin Hallbauer gab es einen spannenden Impulsvortrag von Conny Wernitznig.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion wurde das Programm der neuen LEADER-Periode 2023-2027 vorgestellt und die Einladung ausgesprochen Projektinitiativen in den 18 Mitgliedsgemeinden zu entwickeln und für LEADER-Förderungen einzureichen.

Der inhaltliche Teil des Abends endete mit dem Aufruf an Jung und Alt



Gemeindetag 2023 © LEADER-Region

sich aktiv in der Region zu engagieren, Mitmenschen zu unterstützen und über Gemeindegrenzen hinweg zusammenzuarbeiten.

Interessierte können sich direkt bei Geschäftsführerin Anette Schawerda, Tel. 0676/81220334 oder unter office@triestingtal.at melden.

Wirtschaftstreibende und LEADER-Vertreter kamen, um sich Projekte mit dem Schwerpunkt „Nachhaltigkeit und Energie“ anzusehen.

Quer durchs Tal wurden Projekte, wie die Dorfladenbox, der Schulcampus Kaumberg oder auch der Solarparkplatz in Teesdorf besucht.

Daraus entwickelten sich viele interessante Gespräche über erfolgreiche Projekte und die Rolle von Förderungen und externer Unterstützung.

So entstand ein wertvoller Austausch über Landesgrenzen hinweg mit vielen guten Anregungen für die tägliche Arbeit.

Besuch aus Polen

Mitte November besuchte eine polnische Delegation die LEADER-Region Triestingtal.

Landespolitiker, Gemeindevertreter,



Delegation vor dem LEADER Büro ©LEADER-Region



Bleiben Sie informiert:
www.triestingtal.at.



LEADER wird unterstützt von Bund, Land und Europäischer Union.


 Der Kulturausschuss der
MGM Weissenbach lädt zum 

NEUJAHRSKONZERT

mit der


**MUSIKKAPELLE
HEILIGENKREUZ** 

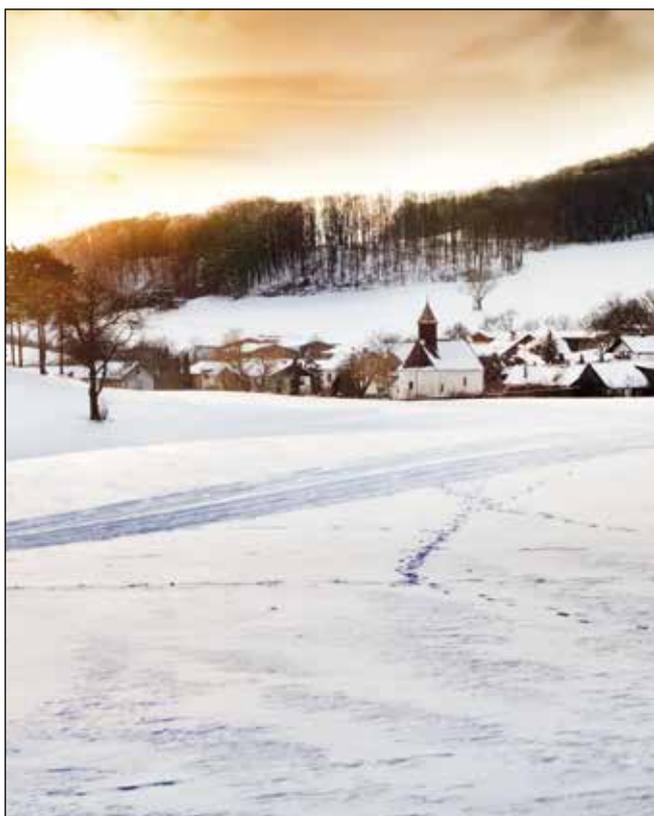
6. Jänner 2024

um 17 Uhr im
GLASSALON Neuhaus

Eintritt: Freie Spende


 Ein Konzertabend
im Sinne der Nachhaltigkeit
und Abfallvermeidung





© B&G Fotostudio

mader Tischler

Maßarbeit | Sanierung | Montage





Der Tischler für Ihre

Maßarbeit |
Sanierung |
Montage |

Ing. Herbert Mader | 0664/433 44 23
2565 Neuhaus | Schwarzenseerstraße 18

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234


 Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



**BESTATTUNG
CEPKO**

Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Was Grabsteine erzählen

Wenn man auf dem oberen Friedhof, rechts entlang der Gräber an der Friedhofsmauer aufwärts schreitet, fällt einem, bevor man die Stufen zum oberen Abteil erreicht, ein mit Voluten, Akanthusblättern und figürlichen Halbreiefs verzierter Grabstein auf.

Dazu sehen wir links daneben eine schlichte Steintafel, auf der wir lesen, dass hier zuletzt der **Oberlehrer Eduard Kaiser** begraben wurde.

Er war der erste Oberlehrer von Weissenbach und eine herausragende Persönlichkeit, mit der wir uns hier näher befassen wollen.

Eduard Kaiser wurde am 17.3.1844 als Sohn des Schullehrers Joseph Kaiser und dessen Frau Magdalena, geborene Eckelhardt, in Unterolberndorf im Weinviertel geboren.

Im März 1871 wurde vom k.k. Landesschulrat die Errichtung einer selbstständigen, zweiklassigen Volksschule in Weissenbach bewilligt und im April im Amtsblatt die Lehrerstelle mit 500 Gulden Wiener Währung Jahresgehalt und zwei Klafter hartem Brennholz ausgeschrieben.

Eduard Kaiser bewarb sich und wurde am 4. Mai provisorisch als Lehrer

angestellt, worauf er am 1. Juni 1871 seinen Posten antrat. Bald darauf, im selben Jahr am 7. August, heiratete er in Gainfarn Maria Antonia, geborene Reinagl (Reunagl), aus Wien Wieden.

1873 und 1875 kamen Eduard Josef und Maria Antonia, die beiden Kinder des Ehepaares, zur Welt.

1877 wurde Eduard Kaiser zum Oberlehrer ernannt. Ab diesem Jahr wurde auch das Handarbeiten für die Mädchen eingeführt. Seine Frau stellte sich dafür als Lehrerin zur Verfügung.

Oberlehrer Eduard Kaiser war ein außergewöhnlicher **Musiker**, der mehrere Instrumente spielte.

Mit Kollegen veranstaltete er kleinere Konzerte, deren Erlös zur Anschaffung von Lehrmitteln diente.

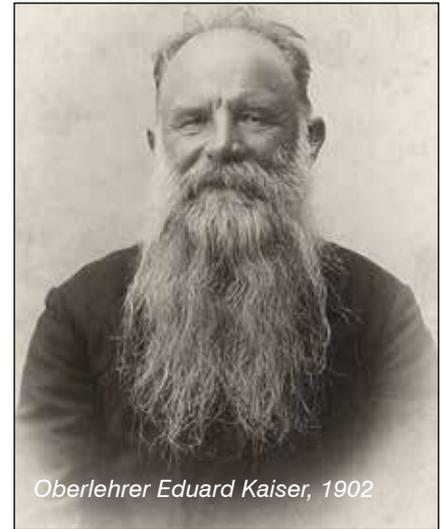
Oberlehrer Kaiser war auch sonst vielseitig interessiert. Als passionierten **Bienenzüchter** holten sich viele bei ihm Rat.

Den Schulkindern brachte er das Pflegen und Veredeln der Obstbäume im Schulgarten bei. Die Bäumchen wurden dann kostenlos an die Bauern abgegeben. Der Schulgarten befand sich auf dem Platz, wo heute das Heimatmuseum steht, die Schule befand sich damals ja oberhalb, am Platz vom heutigen Pfarrheim.

Er war **Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr** und für einige Jahre sogar Kommandant der Truppe.

Vielschichtig waren auch seine **Aktivitäten in der Gemeinde**.

Er war neben dem Bürgermeister Vertrauensmann in Grundbuchangelegenheiten, Kassier im Armeninstitut, Waisenvater und Vormund von mehreren Kindern, Leiter der Volksbibliothek; in der Zeit, als für die Touristen die vielen Wanderwege angelegt wurden, war er einer der Ersten, die mit Pinseln und Ölfarben ausgestattet, diese markierten.



Oberlehrer Eduard Kaiser, 1902

Nach Erbauung der Herz Jesu Kirche 1893 war er daselbst für viele Jahre Organist und Chorleiter.

1895 konnte die Familie Kaiser dann in ihre neu erbaute Villa Nr. 87 (heute Nr. 4), die sogenannte Villa Kaiser, in der Waldgasse einziehen, nachdem sie bisher im Schulgebäude, damals Nr. 56, eine Wohnung hatten. 1902 trat Eduard Kaiser seinen Ruhestand an, wurde aber mit 72 Jahren, 1915, wegen Lehrermangel, über sein eigenes Ansuchen, der hiesigen Schule als Substitut zugewiesen und wirkte in der II. Klasse noch bis Ende Juni 1916.

Anlässlich seines 50-jährigen Aufenthaltes in Weissenbach und wegen seiner vielen Verdienste für Schule und Feuerwehr wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Oberlehrer in Ruhe Eduard Kaiser die **Ehrenbürgerschaft** zu verleihen.

1933, einen Tag vor dem Heiligen Abend, verstarb er im 90. Lebensjahr in seiner Villa in der Waldgasse.

Am 28. Dezember wurde er im Weissenbacher Friedhof neben seiner Frau, die ihm zwölf Jahre davor vorausgegangen war, begraben.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. September 1956 wurde die Grabstätte zum Ehrengrab ernannt.

Was es mit dem verzierten Grabstein auf sich hat, lesen wir in der Fortsetzung.



Grabstätte Kaiser-Reunagl-Bindtner

Josef Gober

TIERÄRZTINNEN **W&M**




Ein frohes Fest wünschen




DIPL. Tzt. KARIN WIESER
DIPL. Tzt. MARLIES REISER
GARTENGASSE 7, 2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH TELEFONISCHER
VEREINBARUNG
☎ 02674/87 457
✉ WM@TIERAERZTINNEN.AT
🌐 WWW.TIERAERZTINNEN.AT
24h NOTDIENST

SPARKASSE
Pottenstein



**Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**

Fahrzeugbau
KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau, Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis.
Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Behörden - Termine - Beratungen

* **ACHTUNG!** Aufgrund möglicher Änderungen, die sich auf Grund der Corona-Pandemie ergeben haben könnten, bitte **ALLE Termine kurzfristig vorab telefonisch abklären!!!**

Schwarzensee
Gadenweith

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025-26800 Bürgerbüro <i>Terminvereinbarung erbeten, auch per Mail über terminbuchung.bhbn@noel.gv.at oder auf der Website online möglich!</i>	Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben: Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen: Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr Bürgerbüro: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr
* Außenstelle der BH-Baden in Berndorf, Karl Kislinger Platz 2-3	jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr Für persönliche Besuche Terminbuchung erbeten: telefonisch unter 02252 / 9025 - 26800, per E-Mail via terminbuchung.bhbn@noel.gv.at (Name, PLZ u. Telnr. angeben) oder online (für ausgewählte Leistungen).
* Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233 (Terminvereinb.!))	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
* Österr. Gesundheitskasse Kundenservice Baden, Vöslauer Straße 14, Tel. 05 0766-126100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
* Pensionsversicherungsanstalt Tel.-Info 05 03 03-32170	Service-Line für Terminvereinbarungen Mo. bis Mi. von 7.00 bis 15.30 Uhr, Do. von 7.00 bis 18.00 Uhr, Fr. von 7.00 bis 15.00 Uhr.
* Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Um Terminvereinbarung wird gebeten!
KOBV - Der Behindertenverband in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38)	Persönliche Beratungen NUR nach tel. Terminvereinb. unter 01/406 15 86 – 47 unter Beachtung aktueller Corona-Schutzmaßnahmen! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt. 3. u. 17. Jänner, 7. u. 21. Februar, 6. und 20. März 2024 (jeder 1. u. 3. Mi.)
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 3.1., Mittwoch, 7.2., Mittwoch 6.3. 2024 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das erste Quartal 2024	Montag, 22.1., 19.2. und 18.3.2024



Grabner
Enzesfeld u. Weissenbach

Telefonnummer Weissenbach: 02674 / 87 235

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied

TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99

2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

ING. KRENN

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.

2564 WEISSENBACH Edlastraße 6

Tel. 02674 / 87 372

www.installationen-krenn.at

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG

MÜLLER & PARTNER

BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206

Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Veranstaltungen / Inserat

TAG/DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Samstag, 30.12.	ab 10 Uhr	Sauschädlessen	Parkplatz ADEG	Team Miedl
Freitag, 5.1.		Sternsingen	Pfarrgebiet Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 6.1.	17 Uhr	Neujahrskonzert mit der Musikkapelle Heiligenkreuz	Glassalon Neuhaus	Kulturausschuss
Samstag, 3.2.	19 Uhr	Hl. Messe - Blasiussegen	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 4.2.	8.45 Uhr	hl. Messe - Kerzensegnung, Blasiussegen	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 6.2.	15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Samstag, 10.2.	14 Uhr	Kindermaskenball	Glassalon	VBW Neuhaus
Dienstag, 13.2.	10 Uhr	Faschingstreiben	ADEG Parkplatz	Gemeinde
Mittwoch, 14.2.	18 Uhr	Aschermittwochkreuz	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 25.2.	11 Uhr	rhythmische Familienmesse anschl. Fastensuppe	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 5.3.	15 Uhr	Heimnachm. Jahreshauptv.	Vereinsheim	Pensionistenverband
Freitag, 22.03.	18 Uhr	Kreuzweg anschl. Krankensalbung	Rosengarten Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 22.03.	18.30 Uhr	Feuerwehrkreuzweg	Pfarrkirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 24.03.	8.45 Uhr	hl. Messe - Palmweihe	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Donnerstag, 28.3.	17.30 Uhr	hl. Messe - Gründonnerstag	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 29.3.	9.00 Uhr	Kinderkreuzweg - anschl. Ratschen	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Freitag, 29.3.	17.30 Uhr	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 30.3.	18 Uhr	Osternacht m. Speisenweihe	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus

Wichtige Informationen zum Veranstaltungskalender

Durch die **Neugestaltung der Homepage** der Marktgemeinde Weissenbach, gibt es auch **Änderungen im Bereich des Veranstaltungskalenders**.

Wie in der Sitzung vom 4. Dezember 2023 besprochen, ersuchen wir **alle Vereine und Institutionen** sich mittels **MEIN LOGIN** auf der Homepage zu **registrieren** und ihre **Veranstaltungen**, Plakate bzw. Informationen **selbständig einzutragen** und zu veröffentlichen.

Die print out Version in unserer Gemeindezeitung wird in Zukunft auf diese Informationen zurückgreifen.

Wir danken für die rege Teilnahme!


ANDREAS LECHNER KG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

Ärztenotdienst am Wochenende

An nebenstehenden
Wochenenden
(bzw. Feiertagen) gibt es
in unserem Arztsprengel
noch einen ärztlichen
Wochenend-Dienst.

**Die Bereitschaft dauert
von 8 bis 14 Uhr,** die
einheitlichen **Ordinations-
zeiten** sind von **9 bis 11
Uhr.** In der restlichen Zeit
Bereitschaftsdienst aus-
schließlich für dringende
Konsultationen und Visiten.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
6. Jänner	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
13. Jänner	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
20. Jänner	Dr. Michael Furlinger	Pottenstein	02672/853030
27. Jänner	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
28. Jänner	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
3. Februar	Dr. Iris Hauer-Edelmann	Berndorf	02672/84101
10. Februar	Dr. Michael Furlinger	Pottenstein	02672/853030
18. Februar	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
24. Februar	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
2. März	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795

Weitere Termine waren zu Redaktionsschluss
dieser Ausgabe **noch nicht fixiert!**



Apotheken- Notdienst

Der **Apotheken-Bereitschafts-
dienstplan für das ganze Jahr
2024** wurde dieser Ausgabe
der Gemeindestube beigelegt
- **BITTE HERAUSNEHMEN
UND AUFHEBEN!**

Mehr Infos und eine einfache
Apothekensuche gibt es unter
<http://www.apotheker.or.at>

**An Tagen, wo der ärztliche Bereitschaftsdienst
nicht besetzt ist, steht für lebensbedrohliche Notfälle das
NEF (Notarzt-Einsatz-Fahrzeug)
unter der Nummer 144 zur Verfügung.
Der Ärztenotruf hat die Nummer 141.**

**Die Gesundheitshotline ist unter der Nummer 1450 erreichbar.
Unter www.aerztekammer.at/arztsuche findet man alle Ärzte.**

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
1. Jänner	Dr. Susanne Gruscher	2500 Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
6./7. Jänner	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
13./14. Jän.	Dr. Gregor Mohl	2564 Weissenbach, Hauptstraße 13/1A	02674/20031
20./21. Jän.	Dr. Michael Scheicher	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/ 43800
27./28. Jän.	Dr. Petra Stangl-Pusch	2563 Pottenstein, Hauptplatz 11	02672/88826
3./4. Feb.	Dr. Barbara Minihold	2340 Mödling, Jakob Thoma-Str. 3	02236/ 24283
10./11. Feb.	Dr. Johannes Witkowitz-Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
17./18. Feb.	DDr. Nicole Steiner	2352 Gumpoldskirchen, Mühlackerg. 4	02252/62353
24./25. Feb.	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
2./3. März	Dr. Sascha Rechinger	2340 Mödling, Hauptstraße 36	02236/205520
9./10. März	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
16./17. März	Dr. Lukas Klapetz	2754 Waldegg, Wopfing 140	02633/48890
23./24. März	Dr. Nabeel Umar	2500 Baden, Josefsplatz 6	02252/829 60
30.3/1.4.	Dr. Corina-Elena Curescu	2542 Kottlingbrunn, Waldgasse 6/1	02252/71128



Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr.** Unter dem Ärztenotruf
Nr. **141** oder unter www.no.e.zahnaerztekammer.at bekommt man eben-
falls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat.

Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am
Abend von 18 bis 22 Uhr das **Zahnambulatorium der NÖ Gebietskran-
kenkasse in St. Pölten** aufzusuchen.